

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 87 / -81
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 13.09.2024

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom
12.09.2024**

Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan),
Lüdersstr. 12, 81737 München

Beginn: 19:19 Uhr

Ende: 21:38 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 37

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

- 1 Allgemeines**
Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 1.1.1 Amtsverlust von Frau Annika Hameder;
Amtseinführung von Herrn Werner Ruf
in den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach**
- 1.1.2 Vereidigung von Herrn Werner Ruf**
Herr Kauer vereidigt Herrn Werner Ruf.
Herr Ruf schwört den Eid ohne „so wahr mir Gott helfe“.
- 1.1.3 Amtsverlust von Herrn Alexander Hameder;
Amtseinführung von Herrn Herbert Topfstädt
in den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach**
- 1.1.4 Vereidigung von Herrn Herbert Topfstädt**
Herr Kauer vereidigt Herrn Herbert Topfstädt.
Herr Topfstädt schwört den Eid mit „so wahr mir Gott helfe“.
- 1.1.5 Nachbesetzung im Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung
Nachbesetzung im Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie,
Partizipation und Satzungsfragen
Nachbesetzungen im Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
Herr Soukup gibt die folgenden Nachbesetzungen und Umbesetzungen in den Unterausschüssen des Bezirksausschusses für die CSU Fraktion bekannt:
- Herr Topfstädt rückt für Frau Annika Hameder in den Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung nach.
- Herr Ruf wird ein neues Mitglied im UA Mobilität für Frau Grimm.
- Frau Grimm rückt für Herrn Alexander Hameder in den Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen nach.
- Herr Topfstädt rückt für Frau Annika Hameder in den Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung nach.
- Herr Ruf rückt für Herrn Alexander Hameder in den Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung nach.
- 1.1.6 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses
Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
Als stellvertretende(r) Vorsitzende(r) des Unterausschusses **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen** wird vorgeschlagen:
- Vorschlag der CSU-Fraktion: Frau Ulrike Grimm
- Keine weiteren Vorschläge.
- Eine Vorstellung wird nicht gewünscht.
- einstimmig Zustimmung**
- 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung**
- 1.6.2 Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung**

- zu 2.2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
GbR Kindertheater Fraunhofer
KUBIK Vol.: 2 - Intermediale Performance für junges Publikum ab 11 Jahren am
08.11.2024
1.545,00 €; Az. 0262.0-16-0621
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14410
Information der Antragsteller, dass der Budgetantrag zurückgezogen wird
- zu 3.1.6 Instandsetzung einer Parklaterne am Oskar-Maria-Graf-Ring; Anliegen aus der Bürger-
schaft vom 14.08.2024
Nachfrage des BA-Vorsitzenden
- 3.1.13 Inklusive Ausgestaltung der Möschenfelderstrasse; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion
- 3.1.14 Absenkung der Bordsteinkante am Radweg Balanstrasse stadteinwärts gegenüber der
Ausfahrt des Lidl-Parkplatzes; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
- 3.1.15 Wegeverbindung zwischen Bahnübergang Neubiberger Straße zur Nailastraße; Antrag der
CSU Fraktion
- zu 3.3.1 Beschreibung der Situation, wegen der die Bankgruppe entfernt und versetzt
werden soll, und Unterstützung des Anliegens durch weitere Anwohner
- zu 3.3.1 Gefährdung durch die Picknickplatzgruppe; Ergänzung zu dem Anliegen aus der Bürger-
schaft vom 10.09.2024
- zu 3.3.1 Einschätzung von AKIM
- zu 3.3.7 - wird abgesetzt, da identisch mit 3.3.3 -
- zu 3.6.2 Weitere Kommunikation zwischen den SWM und der Antragstellerin
- zu 4.5.1.1 Claudius-Keller-Str. 3a - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage /
VORBESCHIED
(vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024) - Fristablauf 12.09.2024, längere Frist nicht mög-
lich
**Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Sat-
zung**
- zu 4.6.1.2 Bolzplatz Langbürgener Straße, Open Air Kino am 13.09.2024; Frist: 06.09.2024
**Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Sat-
zung**
- 4.6.2.2 Ecke Therese-Giehse-Alle und Preetoriusweg, Digitalmobil vom 30.09. bis 07.10.2024;
Frist: 18.09.2024
- 4.6.2.3 Sebastian-Bauer-Straße, Festzug zum Gottesdienst 175 Jahre St.-Paulus-Kirche am
06.10.2024; Frist: 20.09.2024
- 4.6.2.4 Marieluise-Fleißer-Bogen 2-8, Nachbarschaftsfest am 04.10. – 06.10.2024 (Aufbau ab
03.10.2024); Frist: 23.09.2024
- zu 5.1.1.2.1 Claudius-Keller-Str. 3a - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage /
VORBESCHIED
(vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024) - Fristablauf 12.09.2024, längere Frist nicht mög-
lich
**Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Sat-
zung**
- 5.2.2.1 Frage der Weitergabe von Gegenständen, die mithilfe von Zuschüssen aus dem Stadtbe-
zirksbudget finanziert und der Zwischennutzung Shaere (Fritz-Schäffer-Str. 9) bzw. der

Community Kitchen Food GmbH gewährt wurden, an Einrichtungen im Stadtbezirk.

Die so ergänzte Tagesordnung wird **einstimmig beschlossen**.

1.3 **Protokoll der vergangenen Sitzung**

Protokoll der Sitzung am 06.06.2024

Protokoll der Sitzung am 16.05.2024

Dem Protokoll der Sitzung am 06.06.2024 und dem Protokoll der Sitzung am 16.05.2024 wird jeweils, ohne Änderungen, **einstimmig zugestimmt**.

1.4 **Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**

Herr Kauer erklärt, dass der Bericht des BA-Vorsitzenden bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten erfolgt.

1.5 **Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**

-/-

1.6 **Sonstiges**

1.6.1 **Jahresplanung 2025**

Der Jahresplanung 2025 wird, ohne Änderungen, **einstimmig zugestimmt**.

1.6.2 **Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung**

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu dem Sammelbeschluss für die Tagesordnung vor. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2 **Entscheidungsfälle**

2.1 **Mobilität**

2.1.1 **(E) Verlängerung der Grünphase für Fußgänger am Mittleren Ring / Aribonenstraße / Ottobrunner Straße**

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01451 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 20.07.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12812

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

2.1.2 **(E) Rosenheimer Straße**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02669 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 27.06.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13602

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget FabLab München e.V. MINT-hands-on für GrundschülerInnen vom 16.09.2024 -31.03.2025 11.800,00€; Az. 0262.0-16-0611 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14103

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

*„Die Antragsteller führen zu ihrem Antrag aus. Angeboten wird ein Bildungsprogramm, das vom Verein FabLab München e.V. mit den Grundschulen an der Berg-am-Laim Straße, sowie an der Führichstraße durchgeführt werden soll. Alle Klassen, ca. 750 Kinder, sollen in dreistündigen Workshops an drei Stationen MINT Projekte nähergebracht bekommen. Die Schüler sollen an mehreren Stationen programmieren, löten und experimentieren. Die Aktionen finden in der Gollierstraße statt. Die Schüler sollten klassenweise von ihren Lehrern zu den Maßnahmen gebracht. **Ein Antrag im BA 14 wurde nicht gestellt.***

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss hat dem Antragsteller empfohlen, den Antrag zurückzuziehen und den Elternbeirat der Führichschule zu veranlassen, den entsprechenden Zuschussantrag zu stellen. Dieser Antrag soll nur für die Grundschüler im 16. Stadtbezirk gestellt werden.“

Herr Bohlig schlägt vor den Antrag gleich abzulehnen, da dieser nicht zurückgezogen wurde.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget QuarterM gGmbH, Nachbarschaftstreff Ramersdorf-Süd Ramadama in Ramersdorf vom 07.10. - 11.10.2024 980,00€;Az.0262.0-16-0613 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14178

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Nachbarschaftstreff Ramersdorf Langbürgenerstraße veranstaltet zum wiederholten Male eine Müllsammelaktionen, die bezüglich des Teilnehmerkreises nun erheblich ausgeweitet wird. Die Aktion soll mit einem gemeinschaftlichen Zusammenkommen und Helferverpflegung abgeschlossen werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget Förderverein der Grundschule an der Balanstraße Bewegungsangebot des SVN im Ganztage "Kinder in Bewegung vom 12.09.2024 - 24.07.2025" 916,80 €;Az. 0262.0-16-0614 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14237

Herr Damaschke gibt eine Erklärung zur persönlichen Beteiligung nach § 13 der BA-GeschO ab, es wird festgestellt, dass die Voraussetzungen für eine persönliche Beteiligung vorliegen und Herr Damaschke wirkt an der folgenden Beratung nicht mit.

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Schulleiterin trägt stellvertretend für den Förderverein der Balangrundsche vor. Beantragt wird ein Sportangebot, das durch den SVN durchgeführt wird und an eine 2. Ganztagsklasse gerichtet ist. Zwei Stunden pro Woche werden die Schüler sportlich versorgt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.4

(E) Stadtbezirksbudget
Förderverein der Grundschule an der Balanstraße
Erzählwerkstatt für Kita- und Grundschulkindern vom 18.09.2024 - 23.07.2025
2.700 €; Az. 0262.0-16-0615
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14241

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragstellerin trägt vor. Beantragt wird ein Sprachförderprojekt, an dem 20 Vorschulkinder sowie 20 Schüler der ersten und zweiten Jahrgangsstufe der Balansche teilnehmen werden. Die ursprünglich zugesagte Finanzierung des Projekts durch das Bildungslokal wurde überraschend wieder zurückgezogen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.5

(E) Stadtbezirksbudget
Perlacher Feuerwehrverein e. V.
Ersatzbeschaffung - Geschirrspüler
3.430,00 €; Az. 0262.0-16-0617
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14309

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Antragsteller führt zum Antrag aus. Beantragt wird die Anschaffung einer neuen professionellen Spülmaschine. Die bestehende Maschine ist nach 25 Jahren kaputt gegangen und lässt sich nicht mehr reparieren. Der Feuerwehrverein bringt 25 Prozent Eigenanteil ein.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.6

(E) Stadtbezirksbudget
Bayerisch-serbisches akademisches Forum e. V.
Kinderkreativzentrum "Zmaj" - Beginn des Schuljahres 2024/2025 vom 21.09. - 31.10.2024
3.090,00 €; Az. 0262.0-16-0616
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14392

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in die nächste UA Sitzung zu vertagen und den Antragsteller nochmals einzuladen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.7

(E) Stadtbezirksbudget
GbR Kindertheater Fraunhofer
KUBIK Vol.: 2 - Intermediale Performance für junges Publikum ab 11 Jahren am 08.11.2024

1.545,00 €; Az. 0262.0-16-0621

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14410

zu 2.2.1.7 **Information der Antragsteller, dass der Budgetantrag zurückgezogen wird**

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig dem Antragsteller zu empfehlen, den Antrag zurückzuziehen, und die Südpolstation (Veranstaltungsort) zur Antragstellung zu veranlassen.“

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 1.2 von der TO abgesetzt, da die Antragsteller den Budgetantrag zurückgezogen haben.

2.2.1.8 **(E) Stadtbezirksbudget**

Hospizverein Ramersdorf/Perlach e. V.

Jubiläum 20 Jahre am 13.09.2024

1.475,00 €; Az.: 0262.0-16-0620

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14420

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragstellerin trägt vor. Beantragt wird ein Zuschuss für den Festakt zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins. Geehrt werden sollen die Unterstützer, Ehrenamtliche und Helfer des Vereins. Geplant sind Grußworte und ein Musikprogramm. Der Verein bringt Eigenmittel ein.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.9

(E) Stadtbezirksbudget

ZIRKEL für kulturelle Bildung e. V.

DIE KARTOFFELSUPPE - EIN MOBILES THEATERSTÜCK FÜR KINDER VON 6 - 11 JAHREN vom 07.10. - 13.12.2024

3.000,00 €; Az. 0262.0-16-0622

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14460

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig dem Antragsteller mitzuteilen, dass er den Antrag zurückziehen soll und durch die Adressaten der Maßnahme, die Südpolstation, eingebracht werden soll. Der Antrag soll vertagt werden.“

Herr Bohlig erklärt, dass der Antrag abgelehnt werden kann und beantragt dies. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.2 Weitere Entscheidungen

-/-

2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

2.5.1 **(E) Bürgerbeteiligung zur Planung des Kulturbürgerhauses am Hans-Seidel-Platz
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01254 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach vom 10.05.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10918**

Hierzu: Vorschläge der LBK zur weiteren Vorgehensweise für den Beschluss des BA 16 vom 16.05.2024:

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ergänzt die vorliegende Beschlussvorlage

2. Der Bezirksausschuss stimmt der ursprünglichen Beschlussvorlage zu und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt, in einem gesonderten Schreiben an den BA, zu den, im Beschluss vom 16.05.2024 angesprochenen, Themen zeitnah Stellung bzw. erteilt Auskunft

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Unter TOP 2.5.1 in der BA-Sitzung vom 16.5.2024 wurde beantragt, die Zwischennutzung, deren Vergabe, die insoweit erfolgte Beteiligung der Bürger vor der Vergabeentscheidung, den derzeitigen Planungsstand betreffend die Zwischennutzung, die hierüber bisher geführten Diskussionen und Anfragen sowie die genehmigungsrechtliche Situation einschließlich der geplanten weiteren Einbindung der Bürger in das weitere Verfahren zur Realisierung der Zwischennutzung in die Stellungnahme mit aufzunehmen.

Weiterhin wurde gefordert, den Bürgern auch einen konkreten und möglichst verbindlichen Zeitplan für die weitere Realisierung des Bauprojekts der Landeshauptstadt München und die Dauer der Zwischennutzung zu geben.

Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung zu dem Vorschlag, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung in einem gesonderten Schreiben an den Bezirksausschuss zu diesen Fragen Stellung nehmen wird.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**

2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

2.6.1 (E) + (U) Erweiterung des Fernwärmenetzes entlang der Hechtseestraße Empfehlung Nr. 20-26 / E 01943 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 17.04.2024 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13764

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur ergänzten Sitzungsvorlage.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**

2.7 Sonstige -/-

3 Anträge

3.1 Mobilität

3.1.1 Beleuchtung des Fußwegs entlang der Ständlerstraße; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024 - siehe auch TOP 3.1.2)

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Alternativ siehe auch TOP 3.1.2

Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung in einen internen Ortstermin, um beide

Alternativen zu vergleichen. (ev. 2.9.)“

TOP 3.1.1 und TOP 3.1.2 werden gemeinsam beraten.

Da es um die Beleuchtung geht schlägt Frau Schweizer vor, dass der Ortstermin frühestens um 19:00 Uhr, anstatt 17:30 Uhr, stattfinden soll.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird, im Sinne einer Vertagung in den UA für den Ortstermin mit der Ergänzung, dass der Ortstermin frühestens um 19:00 Uhr stattfinden soll, **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.2 **Beleuchtung für Grünfläche Schmidbauer-/Hofangerstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 21.06.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024 - siehe TOP 3.1.1)**
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Siehe 3.1.1“

Die Beschlussfassung für TOP 3.1.1 und TOP 3.1.2 erfolgte unter TOP 3.1.1.

- 3.1.3 **Parkplatzsituation im Bereich Gustav-Heinemann Ring/Rudolf-Zorn-Strasse/Niemöllerallee/Nailastrasse; Schaffung von Abstellplätzen für Wohnmobile außerhalb des Wohngebietes; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.07.2024**
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt dies noch mal mit der PI 24 anzusprechen, die prüfen kann, ob die Anhänger bewegt wurden. Insgesamt ist dies zunehmend ein stadtweites Problem und müsste z.B. bei Wohnwägen generell angegangen werden.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.4 **Fahrradfahren in Parkanlagen; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 18.07.2024**
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt nachzufragen, welcher Park gemeint ist und dann entsprechend Kontrollen durch die Polizei oder Parkaufsicht zu fordern. Schilder werden sicher nichts bewirken.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.5 **Verkehrsberuhigung der Germersheimer Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 07.08.2024**
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.6 **Instandsetzung einer Parklaterne am Oskar-Maria-Graf-Ring; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 14.08.2024**

zu 3.1.6 **Nachfrage des BA-Vorsitzenden**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Eigentümer zu kontaktieren und um Abhilfe zu fragen.“

Herr Kauer erklärt, dass er mittlerweile erfahren hat um welche Hausverwaltung es sich handelt.

Frau Wolf-Tinapp erklärt, dass es sich um Privatgrund handelt und deshalb nur die Hausverwaltung darum gebeten werden kann hier zu helfen.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird so **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.7 **Verbesserung des Fuß- und Radwegs von München nach Neubiberg/Ottobrunn entlang der Carl-Wery-Str.; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 09.08.2024**
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung und die Dringlichkeit zu betonen, da der

jetzige Zustand nicht hinnehmbar ist.“

Frau Schweizer erklärt, dass die SPD/Die Linke Fraktionsgemeinschaft vorschlägt, dass der Bürger über die Planungen informiert werden und man bei der Stadt nachfragt, wann die Planungen beginnen sollen.

Frau Wolf-Tinapp informiert hierzu.

Frau Schweizer schlägt vor, dass bei der Weiterleitung eine präzise Nachfrage hinzugefügt wird.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird, mit der Ergänzung von Frau Schweizer zur präzisen Nachfrage, **einstimmig zugestimmt**.

3.1.8 **Express Buslinie von Neuperlach nach Harlaching; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 26.08.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.9 **Bitte um Unterstützung für die aktuelle Parksituation in der Hofangerstr.; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 26.08.2024 und 23.08.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.“

Herr Soukup erklärt, dass die CSU Fraktion für eine Weiterleitung ist, bei der eine Abmarkierung, die der BA auch schon wollte, priorisiert wird.

Einem bei der Sitzung anwesenden Bürger wird zu dem Tagesordnungspunkt das Rede-recht erteilt und dieser informiert den BA detailliert über die aktuelle Problematik und plädiert für die Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Soukup für eine Abmarkierung.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird, mit der von Herrn Soukup vorgeschlagenen Ergänzung zur Priorisierung für die Abmarkierung, **einstimmig zugestimmt**.

3.1.10 **Einrichtung einer Abbiegemöglichkeit von der Balanstr. auf die Chiemgaustr., Höhe Hausnummer 159; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 12.08.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung.“

Einem bei der Sitzung anwesenden Bürger wird zu dem Tagesordnungspunkt das Rede-recht erteilt. Der Bürger erklärt, dass gewünscht wird bei der Chiemgaustr., auf Höhe der Hausnummer 159, links zu dem Betriebshof abzubiegen.

Frau Wolf-Tinapp bittet den Bürger darum die vorgetragene Präzisierung nochmals schriftlich zu senden.

Herr Kauer erläutert warum das Linksabbiegen vom Ring, aus Sicherheitsgründen und um keinen Präzedenzfall zu schaffen, außer bei großen Ausnahmen generell abgelehnt wird. Herr Kauer führt weiter aus, dass dies vor zwei Jahren auch die Begründung der Stadtverwaltung für die Ablehnung bei der Beschlussvorlage für eine BV-Empfehlung, die einen Möglichkeit zum Linksabbiegen vom Ring gewünscht hatte, war.

Frau Wolf-Tinapp stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Herr Kauer erklärt, dass damit das Anliegen vielleicht auch auf dem kurzen Dienstweg mit der Stadt besprochen werden könnte.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.11 **Bitte um eine Lösung gegen das Abstellen von E-Scootern auf Gehwegen, Fahrradwegen und vor U-Bahn-Haltestellen in Neuperlach; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 27.08.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt Weiterleitung um auch hier die Dringlichkeit zu unterstreichen und damit noch mehr Zonen für das Abstellen gesperrt werden und Abstellplätze an zentralen Orten ausgewiesen werden.“

Frau del Bondio bittet darum, dass im Betreff Neuperlach durch Ramersdorf-Perlach ersetzt wird.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird, mit dieser Ergänzung, **einstimmig zugestimmt**.

3.1.12 **Parken nur für PKW in der Quiddestr. 122 – 132; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 27.08.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung und ins Gespräch mit der PI 24 mitzunehmen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.13 **Inklusive Ausgestaltung der Möschenfelderstrasse; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.14 **Absenkung der Bordsteinkante am Radweg Balanstrasse stadteinwärts gegenüber der Ausfahrt des Lidl-Parkplatzes; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion**

Frau Schweizer erklärt, dass die SPD/Die Linke Fraktionsgemeinschaft für die Ablehnung des Antrags ist, weil es einfach viel zu gefährlich wäre, wenn Fahrradfahrer an dieser Stelle vom Gehweg herunterfahren und über die Straße fahren würden.

Herr Soukup erklärt, dass sich die CSU Fraktion der Ablehnung anschließt, da man es für schwierig und gefährlich hält dort eine Kreuzung für Fahrradfahrer und Autofahrer zu schaffen.

Frau Girardin erläutert den Antrag und erklärt, dass es bei dem Antrag nur darum geht eine Möglichkeit zu schaffen, um auf den Radweg aufzufahren, anstatt über 90m parallel auf der Straße zum Radweg fahren zu müssen, weil der Bordstein nicht abgesenkt ist. Frau Girardin erklärt, dass dort deshalb derzeit die Fahrradfahrer auf dem Radweg in der falschen Richtung fahren.

Frau Purpus erklärt, dass sie zweimal die Woche den Weg fährt und sie es für nicht zu viel verlangt findet zu der Ampel und dann stadteinwärts zu fahren, da es bei der Ausfahrt des Lidl-Parkplatzes bereits jetzt sehr gefährlich ist.

Herr Thalmeir erklärt, dass man die Balanstraße, von der Ausfahrt des Lidl-Parkplatzes aus, nicht ohne eine Ampel überqueren sollte, da dies sehr gefährlich ist.

Herr Kress-del Bondio erklärt, dass vom Mobilitätsreferat auch beantragte Zebrastreifen für Schulkinder, wenn 50m entfernt eine Ampel steht, mit einem Verweis auf diese Ampel abgelehnt werden.

Herr Ruf erklärt, dass der BA aus den erwähnten Gründen, in der letzten oder vorletzten Amtsperiode, bereits einen Überweg für Fußgänger an dieser Stelle abgelehnt hat.

Die Weiterleitung des Antrags wird **mehrheitlich abgelehnt**.

3.1.15 **Wegeverbindung zwischen Bahnübergang Neubiberger Straße zur Nailastraße; Antrag der CSU Fraktion**

Herr Thalmeir stellt den Antrag vor und erklärt, dass die Wegeverbindung durch das Bauvorhaben des Lidl's, durch das ein günstiger Weg, durch die Bauzäune, für Jahre nicht mehr zur Verfügung steht, besondere Bedeutung erlangt hat.

Herr Thalmeir erklärt, dass zwei Fragen zu klären wären: Gehört dieser Weg der Landeshauptstadt München und ist man bereit diese Wegeverbindung, mit Beleuchtung usw., auszubauen. Außerdem wäre zu klären, ob man den Lidl dazu bewegen könnte den Bauzaun und die Baustelle für Fußgänger zu öffnen.

Frau Schwinghammer erklärt, dass die SPD/Die Linke Fraktionsgemeinschaft bei dem Punkt den Lidl dazu zu bewegen den Bauzaun für Fußgänger zu öffnen nicht mitgeht, da es sich um Privatgrund und eine Baustelle handelt, aber man für den Punkt zum Ausbau der Wegeverbindung ist.

Frau Wolf-Tinapp erklärt, dass die Bündnis 90/Die Grünen Fraktion auch für den Ausbau der Wegeverbindung, also die Weiterleitung, ist.

Herr Thalmeir erklärt, dass im Antrag nur die Frage steht, dass man versucht mit der LHM und mit dem Lidl zu besprechen, ob es möglich ist den Bauzaun so anzuordnen, dass noch eine Wegeverbindung für Fußgänger möglich ist. Damit wäre die Baustelle nur geringfügig verkleinert. Herr Thalmeir erklärt, dass Herr Kauer sich hierzu auch an den Lidl wenden könnte.

Herr Kauer erklärt, dass der Lidl, nachdem Fußgänger versucht haben den Parkplatz mit dem Bauzaun zu überqueren, mit Betonklötzen und Ketten reagiert hat. Herr Kauer schlägt vor, dass er die Anfrage bei Lidl selbst macht und die Anfrage, was es mit der Bezirkssportanlage auf sich hat und zu der Aufwertung des Weges, weitergeleitet werden soll.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

3.3.1 Ruhestörungen / Verschmutzungen in der Grünanlage Max-Beckmann-Straße; Bitte um Versetzung der Parkbänke; Anliegen aus der Bürgerschaft - Bericht vom Ortstermin; Information zur Sonderkontrolle des Picknick-Platzes Karl-Marx-Ring durch das Baureferat vom 15.07.24 bis 29.07.24 und Klarstellung und Begründung des Anliegens aus der Bürgerschaft mit einer Bitte zur Versetzung der Bänke (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)

zu 3.3.1 **Beschreibung der Situation, wegen der die Bankgruppe entfernt und versetzt werden soll, und Unterstützung des Anliegens durch weitere Anwohner**

zu 3.3.1 **Gefährdung durch die Picknickplatzgruppe; Ergänzung zu dem Anliegen aus der Bürgerschaft vom 10.09.2024**

zu 3.3.1 **Einschätzung von AKIM**

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

„Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Der Bericht der Anlagenaufsicht ist zwar vorhanden, es fehlt aber der Bericht von AKIM. Ein weiteres Schreiben des RA, der die Bürgerschaft vertritt, wird momentan in das System eingestellt. Erst wenn der Bericht von AKIM vorhanden ist, kann über das Anliegen umfassend beraten werden“

Herr Sebald erklärt, dass nun der Bericht von AKIM vorliegt und es, bis auf eine kleine Verschmutzung, keine Lärmbelästigung oder sonstige Auffälligkeiten gegeben hat. Deshalb wird empfohlen das Anliegen aus der Bürgerschaft abzulehnen.

Einer bei der Sitzung anwesenden Bürgerin wird zu dem Tagesordnungspunkt das Rede-recht erteilt. Die Bürgerin berichtet, dass zwischen dem Spielplatz und der Bank, die 8m von ihrer Wohnung entfernt sei, hin und her geschrien wird und nennt viele Beispiele der Lärmbelästigung. Die Bürgerin berichtet, dass sie auch mehrere Vorfälle gefilmt hat. Die Bürgerin erklärt, dass dort auch Cannabis konsumiert wurde und sie und ihr Mann viermal die Polizei gerufen hätten. Diese hat sie gefragt, was man dort mit AKIM will, da es sich jedes Mal um andere Personen handelt. Die Bürgerin trägt ihr Anliegen überaus emotional

und in zunehmender Lautstärke vor. Dabei kommt es mit Blick auf Nutzer des Picknick-Platzes bzw. der Grünanlage zu einer xenophoben Äußerung.

Ein weiterer Bürger, der Ehemann der Vorrednerin, meldet sich direkt im Anschluss, ohne dass ihm vom Bezirksausschuss hierfür das Rederecht erteilt wurde, zu Wort und schildert ebenfalls die Probleme der direkten Anwohner mit den Bänken, fordert, dass die Bankgruppe versetzt wird und erklärt, dass er hierfür für die ganze Reihe, die dahinter wohnt, spricht. Der Bürger führt weiter aus, dass die Sitzgruppe zwischen den Attraktionen stehen sollte. Der Bürger kritisiert anschließend längere Zeit den Bericht und die Redebeiträge von Herrn Sebald aus der letzten Sitzung. Er wird dabei immer lauter und gestikuliert wild. Die Sitzung wurde durch die Vorwürfe des Bürgers gegenüber Herrn Sebald und die danach folgenden, immer lauter werdenden Beschwerden und Einwürfe des Bürgers und der Bürgerin, bei denen auch BA-Mitgliedern zum Teil ins Wort gefallen wurde, anhaltend und mehrmals gestört und unruhig. Auch auf das Läuten mit der Tischglocke des BA-Vorsitzenden und die Bitten von Herrn Kauer, die Redezeit zu beachten, wurde nicht reagiert.

Herr Sebald erklärt, dass er in den fünf Jahren, in denen er im Bezirksausschuss ist, so etwas nicht erlebt hat und weist alle Vorwürfe von sich.

Herr Kauer erklärt, dass er, da es mit der Art und Weise des Vortrags des Ehepaars in der heutigen wie auch in der letzten BA-Sitzung eine Grenzüberschreitung gibt und auch bereits eine frühere E-Mail an Herrn Sebald, die ihm ebenfalls vorliegt, eine Grenzüberschreitung darstellte, die beiden Bürger darum bittet, das Sitzungslokal zu verlassen und die Sitzung unterbricht, bis die Bürger das Sitzungslokal verlassen haben. Der Bürger unterbricht Herrn Kauer hierbei mehrmals und wiederholt lautstark seine Beschwerden gegen die Sitzplatzgruppe, wodurch die Sitzung weiter gestört und unruhig wird.

Die beiden Bürger verlassen daraufhin die Sitzung, nachdem Herr Kauer dem Bürger auf seine Nachfrage, ob sie des Saals verwiesen sind, dies bestätigte.

Herr Kauer schlägt vor das Anliegen aus der Bürgerschaft abzulehnen und die Bürger hierüber mit einem Schreiben zu informieren.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.2 **Entsiegelung des Platzes vor dem Nachbarschaftstreff Ramersdorf-Süd; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

„Das BauR und das RKU werden beauftragt dem BA einen adäquaten Entsiegelungsvorschlag zu unterbreiten, falls dies öffentlicher Grund ist.“

Frau Schweizer erklärt, dass sie, unter der Voraussetzung, dass es möglich ist und auch bei der Feuerwehrezufahrt geht, anregen möchte das Ganze aufzuhübschen, möglicherweise auch mit einer Bank.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird so **einstimmig zugestimmt**.

3.3.3 **Parks in Ramersdorf (speziell Park an der Wilramstraße/Balanstraße, Wilramstraße/Rosenheimer Straße und Chiemgaustraße/Frauenchiemseestraße); Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.07.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

„Das Anliegen aus der Bürgerschaft wird an das BauR zur Beantwortung weitergeleitet. (siehe 3.3.7)“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.4 **Lauter Lüfter Jules-Verne-Campus; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 05.08.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

„Das Anliegen aus der Bürgerschaft wird an das entsprechende Referat zur Beantwortung weitergeleitet. Sollte der Lärm regelkonform sein, wird, im Sinne der Bürgerschaft, um Prüfung von Vorschlägen gebeten, die Lärmquelle zu verringern und entsprechend tätig zu werden.“

Sepp nimmt Kontakt mit der Schule auf. Ist sie über das Problem mit dem Lüfter informiert, kann es ggf. (zeitweise) abgeschaltet werden?“

Herr Reinfrank erklärt, dass es an einem Chemieraum im Keller liegt, in dem es einen Safe mit Chemikalien, die unter bestimmten Temperaturen gelagert werden müssen, gibt. Die SPD/Die Linke Fraktionsgemeinschaft hat festgestellt, dass es möglicherweise eine einfache Lösung gäbe, indem man auf das Rohr, das gerade herausgeht, einen Trichter Richtung Lidl anbringt. Damit würde der Lärm weg von den Wohnhäusern und hin zum Lidl gehen.

Herr Kauer schlägt vor anzufragen durch welche Abschaltungen oder technische Maßnahmen eine Reduzierung des Lärmpegels erreicht werden könnte.

Herr Schweizer erklärt, dass die Möglichkeit zum Ablenken am besten wäre, da wenn dann der Lärm ganz weg müsste, die Chemikalien aber immer gekühlt werden müssen.

Dem Vorschlag von Herrn Kauer wird, mit der Ergänzung einer Frist für einen Bericht bis zur Novembersitzung, **einstimmig zugestimmt**.

3.3.5 **Verbleibende Grünfläche der Böglwiese sichern; Antrag der CSU Fraktion**

Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.6 **Umwandlung der Wiese auf der Wendeschleife des Busses 155, Hofangerstr./Emdenstr. in eine Wildblumenwiese; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.08.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

„Das Anliegen aus der Bürgerschaft wird an das BauR zur Beantwortung weitergeleitet, mit der Bitte die Wildblumenwiese schon vor der Umstellung des Mahdrhythmus für unseren Stadtbezirk zu verwirklichen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.7 **Nachfrage zu den Ersatzpflanzungen für gefälltte Bäume in den Grünanlagen und auf öffentlichen Flächen in Ramersdorf; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.07.2024**

zu 3.3.7 - **wird abgesetzt, da identisch mit 3.3.3 -**

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

„Der Punkt 3.3.7 ist mit dem Punkt 3.3.3 identisch. Das Anliegen der Bürgerschaft soll, wie unter 3.3.3 schon beschrieben, weitergeleitet werden.“

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 1.2 von der Tagesordnung abgesetzt, da er identisch mit TOP 3.3.3 ist.

3.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

-/-

3.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

3.5.1 **Bedenken zum Bauvorhaben Winternitzstr. 8; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.07.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

„Das Bauvorhaben wurde in der letzten BA-Sitzung ausführlich erörtert.

Der Antragsteller war anwesend.

Er war mit der Stellungnahme gegenüber der Lokbaukommission einverstanden.

Der Tagesordnungspunkt ist damit erledigt.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird, im Sinne einer Erklärung des Tagesordnungspunkts für erledigt, **einstimmig zugestimmt**.

3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

3.6.1 Werstoffcontainerstandort Rotkäppchenplatz; erneute Bitte um Schließung oder Verlegung; Vorschläge für alternative Standorte; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 22.07.2024 sowie Antrag auf dauerhafte Verlegung der Werstoffcontainer Rotkäppchenplatz; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.07.2024 und 25.07.2024 (siehe auch TOP 6.6.1 - vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

„Von den anwesenden Gästen werden die aus ihrer Sicht wesentlichen Gründe für eine Schließung/Verlegung der Wertstoffinsel am Rotkäppchenplatz vorgetragen. Genannt werden beispielsweise

- *die sehr hohe Nutzerfrequenz, die insbesondere an Samstagen zu einem hohen Kfz-Aufkommen mit insbesondere für Fußgänger und Radfahrer gefährlichen Situationen durch im Kreuzungsbereich haltende Autos führt,*
- *starke Verschmutzungen der Leerflächen zwischen und rund um die Container durch Abfall jeglicher Art (auch Sperr- und Sondermüll) sowie leere Flaschen,*
- *üble Gerüche,*
- *Nichteinhaltung der Einwurfzeiten und vieles mehr. Seitens der Gäste wird dringend eine Schließung/Verlegung der Wertstoffinsel gefordert.*

Von Mitgliedern des UA wird Verständnis über den Unmut der Anlieger geäußert, aber auch auf das durch Einführung der Verpackungsverordnung geänderte Wertstoffsammelsystem hingewiesen. Für Verkaufsverpackungen wurde ein rein privatwirtschaftliches und gewinnorientiert handelndes Entsorgungssystem für Verkaufsverpackungen etabliert (Duales System Deutschland - DSD). Verantwortlich für die Sammlung der Wertstoffe, Auswahl der Standplätze, Aufstellung und Leerung der Container sowie den ordnungsgemäßen Betrieb und Zustand der Containerinseln sind seit der Einführung der Verpackungsverordnung ausschließlich das DSD bzw. dessen Subunternehmen. In München werden die Wertstoffinseln von den Firmen Remondis und Wittmann betrieben.

Empfohlen wird auch die unmittelbare Information der Entsorgungsfirmen, wenn die Wertstoffinsel überfüllt oder verschmutzt ist.

Eine Schließung/Verlegung der Wertstoffinsel am Rotkäppchenplatz wird von den UA-Mitgliedern einstimmig abgelehnt. Zur Verbesserung der Situation der Anwohner rund um den Rotkäppchenplatz schlagen die Mitglieder des UA vor:

- *Mit einem Schreiben sollen die Betreiberfirmen Remondis und Wittmann auf die unhaltbaren Zustände auf der Wertstoffinsel am Rotkäppchenplatz und ihre Pflichten für den ordnungsgemäßen Betrieb und Zustand der Wertstoffinsel hingewiesen werden. Zur Schaffung und Erhalt der Ordnung auf und rund um die Wertstoffinsel wird neben regelmäßigen und ausreichenden Leerungen sowie entsprechenden Reinigungen des Standorts auch die Einrichtung einer lokal begrenzten Videoüberwachung des Standorts empfohlen.*
- *Neben einem Abdruck des o.g. Schreibens an das Kommunalreferat sollte dieses um Prüfung gebeten werden, ob zur temporären Entlastung des Standorts Rotkäppchenplatz auf dem städtischen Grundstück Ecke Arnold-Sommerfeld-Straße/Carl-Wery-Str. für eine Übergangszeit eine Wertstoffinsel eingerichtet werden kann. Ggf. wird auch für diesen Standort zur Vermeidung nicht haltbarer Zustände eine lokal begrenzte Videoüberwachung empfohlen.“*

Herr Ostermeier erklärt, dass es dieselben Zustände auch am Waldheimplatz gibt und nicht nur dieser Wertstoffcontainerstandort, sondern alle Wertstoffcontainerstandorte in Waldperlach überwacht werden müssten und auch schon ein Schild, dieser Platz wird Videoüberwacht, helfen würde. Außerdem wird die Reinigung auch von anderen Unternehmen durchgeführt.

Frau del Bondio erklärt, dass das Verhalten der Bürger bei den Wertstoffcontainerstandorten überall ein Problem ist.

Frau Wolf-Tinapp erklärt, dass die Problematik der Wertstoffcontainerstandorte ist, dass diese niemand in seiner Nähe haben möchte.

Frau Burkhardt erklärt hierzu, dass man sich bei der Entscheidung wo man hinzieht auch damit beschäftigt, ob man in die Nähe eines Wertstoffcontainerstandorts zieht oder nicht.

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag auf Schluss der Rednerliste.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Nüßle erklärt, dass er den Standort kennt und die Problematik bestätigen kann, er die Videoüberwachung aber für problematisch hält. Herr Nüßle stellt hierzu die Fragen, welche Kosten mit einer Videoüberwachung auf die Stadt zukommen und wer diese auswertet. Herr Nüßle erläutert, dass er sich deshalb nicht mit dem Vorschlag einer Videoüberwachung anfreunden kann.

Frau Meier-Credner schlägt vor, dass man in andere Länder schaut, wie diese mit solchen Problemen umgehen. Frau Meier-Credner erklärt, dass es in den USA nicht eine solche Anhäufung von Dreck gibt und es überall Schilder „500 Dollars for Littering“ zu den Bußgeldern gab und sich darangehalten wurde. Vielleicht wären also Bußgelder eine Idee.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses ohne die Videoüberwachung wird, entsprechend des Antrags von Herrn Nüßle, **einstimmig zugestimmt**.
Die Bestandteile zur Videoüberwachung aus der Beschlussempfehlung des Unterausschusses werden **mehrheitlich abgelehnt**.

3.6.2 **Umkleidemöglichkeit im Michaeli-Freibad; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.08.2024**

zu 3.6.2 **Weitere Kommunikation zwischen den SWM und der Antragstellerin**

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

„Die Mitglieder des UA schlagen mehrheitlich eine Unterstützung des Anliegens und hierzu eine Anfrage an die SWM – Bäder vor, ob die von der Antragstellerin gewünschte Umkleidemöglichkeit im Michaeli Freibad geschaffen werden kann.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.7 **Sonstige Anträge**

-/-

4 **Anhörungen**

4.1 **Mobilität**

4.1.1 **Rosenheimer Straße (freilaufender Rechtsabbieger vom Innsbrucker Ring kommend auf die östliche Fahrbahnseite der Rosenheimer Str. in Fahrtrichtung Norden); Anbringung eines verkleinerten Zeichens 205 StVO („Vorfahrt gewähren“); geplante verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024 - Fristverlängerung bis 13.09.24 gewährt)**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur

Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.1.2 **Verkehrsrechtliche Anordnung: Anordnung eines absoluten Haltverbots in der Görzer Straße zur Verbesserung des Linienbusverkehrs der Buslinie 145
Frist zur Stellungnahme bis zum 03.09.2024; Fristverlängerung bis einschließlich 13.09.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.1.3 **Verkehrsrechtliche Anordnung: Anordnung eines absoluten Haltverbots auf der Südseite des Adenauerrings zur Verbesserung des Linienbusverkehrs der Buslinien 139, 196**

Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 13.09.2024

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung, das Parkverbot aber auf zwei Parkplätze zu begrenzen.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.1.4 **Carl-Wery-Straße (U-Bahnhof „Neuperlach Süd“); Verlängerung der Anfahrtszone sowie Einrichtung von zwei Kurzzeitparkplätzen; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO:**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.1.5 **Aufruf zur Einreichung von neuen Vorschlägen für die Sommerstraßen 2025 bis spätestens 31.10.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Behandlung in den Fraktionen.“

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss zur Sammlung von Vorschlägen beim UA-Vorsitzenden.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

4.2.1 Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 bis 2024; Erfahrungen der Bezirksausschüsse

Bitte um Rückmeldung bis spätestens 31.10.2024

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig nachfolgende Stellungnahme abzugeben:

Der Bezirksausschuss 16 stellt fest, dass sich das Stadtbezirksbudget weiterhin großer Beliebtheit erfreut und sowohl die Zahl der Anträge als auch die durchschnittliche Antragshöhe gestiegen sind. Wahrgenommen wird, dass Anträge von denselben Antragsellern regelmäßig und alljährlich im Sinne einer Regelförderung gestellt werden. Gleichzeitig hat sich die Zahl von Antragstellern erhöht, die unmittelbar von der Bezuschussung profitieren – wie beispielsweise freischaffende Künstler, Vereine und Kleingewerbe.

Nachfolgende Vorschläge möchte der Bezirksausschuss für die Weiterentwicklung des Stadtbezirksbudget einbringen:

- 1. Die Antragsteller sollen wesentlich schneller über die Verbescheidung der Bezirksausschüsse informiert werden. Zum Teil vergehen Monate, bis die Antragsteller einen Förderbescheid erhalten und der Zuschuss ausbezahlt wird.*
- 2. Die Übersicht über abgerufene Zuschüsse sowie ein aktueller Bezuschussungsstand soll digital für BA-Mitglieder einsehbar/zugänglich sein.*
- 3. Die Antragsfrist soll auf vier Wochen verkürzt werden.*
- 4. Die Prüfung der örtlichen Zuständigkeit von Zuschussanträgen soll durch das Direktorium intensiviert werden.*

Anmerkung des Vorsitzenden: Da eine Rückmeldung erst bis 31.10.2024 gewünscht wird, besteht die Möglichkeit, das Thema in den Fraktionssitzungen zu erörtern und in der nächsten Sitzung des Unterausschusses Kultur und Stadtbezirk am 26.09.2024 abschließend zu behandeln.“

Herr Bohlig stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss zur Sammlung von Vorschlägen.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.2.2 Orangene Bänke in München. Kein Platz gegen Gewalt an Frauen; Projektvorstellung Bestellung einer städtischen Leistung; Aufstellung von zwei orangenen Bänken in Ramersdorf und Neuperlach

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05612

Bitte des Baureferats um die Nennung eines neuen Standortvorschlags, da der Standortvorschlag 1 am Theodor-Heuss-Platz leider nicht umsetzbar ist.

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Standortvorschlag 3 am Theodor-Heuss-Platz umzusetzen.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:

„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

4.3.1 Lärmaktionsplan für München - Runde 4 Beteiligung der Bezirksausschüsse

Bitte um Stellungnahme bis spätestens 30.09.2024

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

„Der Lärmaktionsplan wird zur Kenntnis genommen, die Pläne für unseren Stadtbezirk werden begrüßt.“

Herr Ruf erklärt, dass, da der 16. Stadtbezirk nur in 2 Punkten betroffen ist, darum gebeten werden soll, dass bei den Maßnahmen auf den ÖPNV geachtet wird.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird, mit der Ergänzung von Herrn Ruf, **einstimmig zugestimmt.**

4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)

4.5.1.1 Claudius-Keller-Str. 3a - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage / VORBESCHIED (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024) - Fristablauf 12.09.2024, längere Frist nicht möglich

zu 4.5.1.1 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Das Bauvorhaben und der Antrag auf Vorbescheid sowie die verschiedenen Varianten aus dem Vorbescheidsantrag wurden in der Unterausschusssitzung nochmals eingehend diskutiert.

Dabei wurden die vor Ort durch den Architekten und den Geschäftsführer der Eigentümerin gegebenen Hinweise im Hinblick auf die optische Gestaltung der einzelnen Varianten berücksichtigt.

Der Unterausschuss ist der Auffassung, dass die Variante 1, die etwas abgesetzt vom Hauptgebäude realisiert werden soll, mit insgesamt 7 Geschossen als akzeptabel angesehen werden kann.

Voraussetzung für die Zustimmung ist für den Unterausschuss allerdings, dass die auf der Tiefgarage befindlichen Bäume nicht gefällt werden (wie im Antrag derzeit vorgesehen), sondern dass eine Verpflanzung auf die neue Grünfläche oberhalb der neuen Tiefgarage erfolgt.

Bei Erstellung der Tiefgarage ist dies im Hinblick auf die Überdeckung der Tiefgarage mit Humus zu beachten. Die Dicke der Überdeckung muss nicht nur für die Verpflanzung der Bäume, sondern auch für das weitere Wachstum ausreichenden Spielraum lassen.

Zusätzlich fordert der Unterausschuss die Eigentümerin auf eine Kindstagesstätte in diesem oder einem anderen Gebäude der Neuen Balan einzurichten.

Weiterhin sollte nochmals um Prüfung gebeten werden, ob nicht auch am Wochenende, tagsüber, eine Öffnung des Geländes für den Durchgang zu Fuß und die Durchfahrt per Fahrrad realisiert werden kann.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:

„Kenntnisnahme der nach § 20 (1) BA-Satzung abgegebenen Stellungnahme.“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**

- 4.5.1.2 **Quiddestr. 45 - Neubau einer Wohnanlage (149 WE) mit Tiefgarage und Sondernutzungen im EG - mit Mobilitätskonzept (Quiddestr. 45 / Ständlerstr.); Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 11.10.2024 (erneute Zuleitung des Bauvorhabens für die Vorstellung in der UA-Sitzung am 30.09.24)**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Vertagung in die Sitzung am 30.09.2024“
- Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“
- Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.1.3 **Holzriesenstr. 31 - Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit 13 freifinanzierten Wohneinheiten, 2 öffentlich geförderten Wohneinheiten und 2 Reihenhäusern, sowie einer Tiefgarage mit 18 Stellplätzen und einem oberirdischen Stellplatz**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Dem Vorbescheid wurde bereits zugestimmt. Der Bauantrag hält sich an den Vorbescheid. Gegen das Vorhaben bestehen deshalb keine Einwände.“
- Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“
- Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.1.4 **Chiemgaustr. - WH 854 - Umrüstung 1 digitale Werbevitrine - innen digital / außen statisch (Chiemgaustr. / Balanstr.)**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Gegen die geplante Werbeanlage bestehen keine Einwände.“
- Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“
- Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.1.5 **Gänselieselstr. 30 - Neubau Wohnungsbau -VORBESCHIED**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
*„Das geplante Bauvorhaben ist prägend für das Viertel.
 Auf dem Grundstück befindet sich ein alter und erhaltenswerter Baumbestand.
 Die Dachgestaltung weicht von der Nachbarbebauung weitreichend ab. Die geplante Aus- und Einfahrt zur TG erscheint in Anbetracht der Verkehrssituation und der Tatsache, dass es sich um einen Schulweg handelt, nicht unproblematisch.“*
- Der Unterausschuss beschließt, dass eine Vorstellung des Bauvorhabens im UA erfolgen soll.
 Die LBK/BA-Geschäftsstelle wird um Vermittlung eines Kontakts gebeten.
 Bei der LBK ist eine Fristverlängerung bis nach der Vorstellung zu beantragen.“*
- Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.6 **Waldheimpl. - Neubau eines Einfamilienhauses - ÄNDERUNGANTRAG zu 1.2-2016-13998-31**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Gegen Bauvorhaben bestehen keine Einwände.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.7 **Bernauer Str. 15 - Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Der derzeit geltende Bebauungsplan und die Belange des Denkmalschutzes werden ausführlich in der Unterausschusssitzung erörtert.“

Nach längerer Diskussion entscheidet sich der Unterausschuss mehrheitlich dafür, dem geplante Bauvorhaben, trotz der beantragten Befreiungen, zuzustimmen.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.8 **Claudius-Keller-Str. 10 - Klimaneutrales Quartier Ramersdorf Süd - Energetische Sanierung, Aufstockung bei neun Bestandsgebäudezeilen und Errichtung dreier Anbauten sowie Schaffung von Mobilitätsangeboten - mit Mobilitätskonzept - VORBERSCHEID (Claudius-Keller-Str. 10-66 / Laibacher Str. 1-7 / Rosenheimer Str. 172-190+194-210 / Triester Str. 1-87+2-52 / Wilramstr. 11-49)**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Der Unterausschuss und der Bezirksausschuss haben am 17.7.2023 bzw. 27.7.2023 eine umfangreiche, mehrseitige Stellungnahme zu dem Vorhaben abgegeben.“

Dabei wurden im Detail die einzelnen Problemkreise aufgezeigt, die bisher noch ungelöst erscheinen.

Eine Stellungnahme hierzu wurde dem Bezirksausschuss nicht übermittelt.

An der Kritik des Bezirksausschusses zu einzelnen Themen im Hinblick auf die Phasen II und III des Bauvorhabens hat sich nichts geändert.

*Vor allem die drastische Reduzierung der Stellplätze, die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten, die Belange der Mieter während der Umbauphase, die Frage nach sozialverträglichen Mieterhöhungen nach dem Umbau und vor allem die **unzureichende Schulversorgung**, die bei der geplanten Verdoppelung der Geschossflächen in dem Gebiet nach wie vor ungelöst erscheint, stehen einer Realisierung des Vorhabens derzeit entgegen.*

Was die Schulversorgung betrifft, so geht man bei der [...] ganz offensichtlich derzeit davon aus, dass die Führichschule und eine neu zu bauende Grundschule im Gebiet des BPlans 1638 diese Problematik lösen werden.

Die Führichschule ist bereits jetzt schon überlastet.

In Bezug auf die BPläne 1638 / 2176 sei den Beteiligten hier dringend die Lektüre der Stellungnahme des Planungsreferats zu TOP 6.5.2.1 auf dieser Tagesordnung empfohlen.

*Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung teilt dort mit, **dass die weiteren Planungen zu den B-Plänen 1638/2176 derzeit ruhen und keine weiteren Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden.***

Für die nächsten 20 Jahre ist also hier keine weitere Schule zu erwarten.

Eine Fortführung der Nachverdichtungsplanungen der Phasen II und III ohne ausreichende Schulversorgung ist nicht nur grob fahrlässig, sondern in Anbetracht der offenkundig falschen Annahmen in der Vorlage eine ganz offensichtlich ganz bewusst unterlassene Planung.

Besonders bedauerlich ist, dass der Stadtrat diese Problematik bisher offensichtlich gar nicht erkannt hat und dieses Vorgehen sogar noch unterstützt.

Der UA empfiehlt Antworten (ggf. auch in einem Termin mit den betroffenen Unterausschüssen des BA 16) zu den in den bisherigen Stellungnahmen des BA geäußerten kritischen Themen einzufordern und bis zum Vorliegen der Antworten eine Ablehnung des Vorbescheids.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**

4.5.1.9 **Unterbiberger Str. 15 - Umbau und Erweiterung dreier Gewerbebauten zu Wohngebäuden mit einer gemeinsamen Tiefgarage sowie Neuerrichtung eines vierten Wohngebäudes -VORBESCHIED**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Der Unterausschuss hat im Hinblick auf den Zuschnitt der Wohneinheiten, bei denen es sich überwiegend um Kleinstwohneinheiten handelt, Bedenken, ob die vorgesehene Größe sinnvoll und bedarfsgerecht ist.

„Wohnen“ bedeutet in München zumindest auch in hohem Maße „familiengerechtes Wohnen“.

Es wäre deshalb wünschenswert, wenn ein größerer Teil der Wohneinheiten auch auf diesen Bedarf zugeschnitten wären.

Im Übrigen ist der Unterausschuss der Meinung, dass die Konversion von Gewerbeflächen, die offenbar nur schwer vermietbar sind, in Wohnraum, bei gleichzeitiger Erhaltung der Bausubstanz nicht nur ein guter und moderner Ansatz ist, sondern auch als Musterprojekt für andere Bauvorhaben dienen kann.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**

4.5.1.10 **Fasangartenstr. 1 - Anbau an einem Einfamilienhaus VORBESCHIED**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Gegen den Vorbescheidsantrag bestehen keine Einwände.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**

4.5.1.11 **Limburgstr. 12 - Erweiterung / Neubau eines Wohnhauses – VORBESCHIED**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Für die geplante Erweiterung/Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück werden drei Varianten vorgestellt.

Die Variante 2, die die vordere und hintere Baugrenze einhält und lediglich in den freien, südlichen Bereich des Grundstücks das Bauwerk vergrößert und die dortige Baulinie überschreitet, erscheint zulässig.

Die anderen beiden Varianten sind abzulehnen.

Zur Begründung ist auszuführen, dass bei den beiden abzulehnenden Varianten eine unerwünschte Vorbildwirkung für die anderen Bauobjekte des Gevierts entstehen könnte. Diese Vorbildwirkung könnten dazu führen, dass die Nachbarn ebenfalls bei einem Neubau oder einer Erweiterung die vordere und hintere Baugrenze überschreiten wollen, was zu einer erheblichen Störung baulicher Strukturen führen würde.

Dies wäre nicht wünschenswert.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**

4.5.1.12 **Balanstr. 135 - Modernisierung mit Aufstockung ,Teilabbruch und Nachverdichtung Wohnanlage mit EOF + MMM + FF (Ständlestr./Balanstr./Demblerstr./Görzer Str.) - mit MOBILITÄTSKONZEPT**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Es handelt sich um ein das Gebiet prägendes Bauvorhaben, das erhebliche Auswirkungen auf die Nachbarschaft und Umgebung haben wird.

Der Unterausschuss bittet deshalb um Vorstellung des Vorhabens in einer der nächsten Sitzungen.

Die BA-Geschäftsstelle wird gebeten, einen Termin für die Vorstellung zu vermitteln. Bei der LBK ist eine Fristverlängerung bis nach der Vorstellung zu beantragen.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**

4.5.1.13 **Rübezahlstr. 59 - Umbau und Aufstockung eines Einfamilienhauses mit Garage zu einem Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Das Bauvorhaben ist eine massive Nachverdichtungsmaßnahme in Waldperlach.

Nachdem das Bauprojekt jedoch alle Baugrenzen einhält und auch von Kubatur und Geschossigkeit der umliegenden Bebauung entspricht, ist eine Ablehnung nicht möglich.

Allein die Tatsache, dass 5 Wohnungen statt der bisher einen Wohneinheit verwirklicht werden, ist kein Ablehnungsgrund.

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.14 **Rotkäppchenpl. 3 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - ÄNDERUNGS-ANTRAG zu 1.2-2023-2423-31**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

„Das Bauvorhaben wurde bereits in mehreren Unterausschusssitzungen mit Nachdruck abgelehnt. Am 21.2.2022 und am 25.3.2024 wurden negative Stellungnahmen abgegeben.

Auch die nunmehrigen Änderungen berücksichtigen nicht die Einwände des Bezirksausschusses.

Das Bauvorhaben wird deshalb weiterhin abgelehnt.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:

„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.15 **Sundergaustr. 162 - Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 10 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 11 Stellplätze**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

„Ein katastrophales Bauvorhaben, mehr kann man dazu nicht sagen.

Es passt überhaupt nicht in das Gebiet, wirkt grob verunstaltend und wird noch dazu als Vorbild eine weitere extensive Bebauung der Nachbargrundstücke ermöglichen.

So wird eine Gartenstadt kaputt gebaut.

Alle Beteiligten, selbst Mitarbeiter der LBK, fragen sich, wie so etwas je genehmigt werden konnte.

Leider ist der Vorbescheid bereits genehmigt worden und der Bauantrag hält sich im Rahmen des Vorbescheids, so dass rechtlich keine Möglichkeit besteht, das Bauvorhaben abzulehnen.

Der Bezirksausschuss bleibt allerdings bei seiner bereits zum Vorbescheid geäußerten ablehnenden Haltung.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:

„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.16 **Struwelpeterstr. 10 - Mehrfamilienhaus mit Garten – VORBESCHIED**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

„Gegen das Bauvorhaben ist grundsätzlich nichts einzuwenden.

Allerdings ist dem Plan eine Grundstücksteilung zu entnehmen. Diese würde zu einer Bebauung im hinteren Bereich des Grundstücks führen. Diese wäre aber keinesfalls zulässig.

Bei der Genehmigung sollte deshalb vermerkt werden, dass diese auch nur für das ungeteilte Grundstück gilt.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:

„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.17 **Kopischstr. 8 - Umbau DHH, Errichtung einer Dachgaube, Balkon und Außentreppe**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Hinsichtlich des geplanten Umbaus bestehen keine Einwände.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.18 **Leinbergerstr. 2 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2- 2023-24430-31 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 21 WE und einer Tiefgarage - Jetzt: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 19 WE und einer Tiefgarage (Leinbergerstr. 2 / Olmendorfer Str.)**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Die Entwicklung des Projekts darf als großer Erfolg des Bezirksausschusses und der Lokalbaukommission gewertet werden.

Die nunmehrige, geänderte Gestaltung des Bauobjekts, insbesondere die nunmehr gewählte Dachform, entspricht der umliegenden Bebauung.

Das Bauvorhaben fügt sich in die umliegende Reihenhausbebauung ein.

Gegen den Plan bestehen keine Einwände.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.19 **Unterbiberger Str. 15 - Umbau und Erweiterung dreier Gewerbebauten zu Wohngebäuden mit einer gemeinsamen Tiefgarage sowie Neuerrichtung eines vierten Wohngebäudes -VORBESCHIED**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Bereits behandelt mit TOP 4.5.1.9“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.20 **Ottobrunner Str. 19 - Umnutzung des Aparthotels mit Restaurant und Läden zu Wohnen – VORBESCHIED**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Es klingt zwar schön - die Umnutzung von Gewerbeeinheiten in Wohnraum ist auch grundsätzlich begrüßenswert.

Aber was da tatsächlich letztendlich entstehen wird, das gibt doch Anlass zu Zweifeln.

Die bisherigen Apartments sollen weitgehend erhalten bleiben.

Es handelt sich damit um Kleinstwohnungen, die zwar für Studenten geeignet, für Familien aber völlig ungeeignet sind.

Darüber hinaus gibt der Zuschnitt der Wohneinheiten auch die Möglichkeit, andere, durchaus prekäre Nutzungen zu verwirklichen.

Sofern eine Genehmigung erteilt wird, sollte diese spezifisch für bestimmte Nutzungen (Studentenwohnen, Azubi-Wohnen) erteilt werden. Andere Nutzungsformen sind auszuschließen.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.21 **Pfanzeltpl. 4 - Revitalisierung und Umbau eines ehem. Bauernhofs mit Neubau einer Tiefgarage – GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

„Die beantragte Verlängerung der Baugenehmigung wird zur Kenntnis genommen.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2 **Weitere Anhörungen**

4.5.2.1 **Frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 143 Alte Landstraße 2 mit 4 Ottobrunn; Frist: 18.09.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

„Hinsichtlich des BPlans bestehen keine Einwände.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2.2 **Perspektive München Handlungsräume der Stadtentwicklung Sachstand und Weiterentwicklung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12346 Anhörung der räumlich unmittelbar betroffenen Bezirksausschüsse zum Beschlussentwurf des Referates für Stadtplanung und Bauordnung Bitte um Rückmeldung bis spätestens 07.10.2024**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Der UA empfiehlt derzeit keine neue Stellungnahme abzugeben.“

Ein zusätzlicher Bedarf für die Abgabe einer erneuten Stellungnahme wird so lange nicht gesehen, solange eine Abarbeitung der in der sehr ausführlichen Stellungnahme vom 22.6.2022 genannten Punkte nicht und eine Beantwortung der dort genannten Anregungen nicht erfolgt ist.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:

„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.1.1 Wilrampark, Mobile Spielaktion am 20.08. – 23.08.2024; Termin: 15.08.2024; Eil-Entscheidung des BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: *„Erledigt durch Entscheidung des BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung“*

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Kenntnisnahme der nach § 20 (1) BA-Satzung abgegebenen Stellungnahme.“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.6.1.2 Bolzplatz Langbürgener Straße, Open Air Kino am 13.09.2024; Frist: 06.09.2024 zu 4.6.1.2 **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Kenntnisnahme der nach § 20 (1) BA-Satzung abgegebenen Stellungnahme.“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.6.1.3 Theodor-Heuss-Platz, Interkulturelles Bewohnerfest am 11.10.2024; Frist: 20.09.2024 Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: *„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“*

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.6.1.4 Ostpark, Projekt Digitalmobil im Rahmen der Stadtsanierung Neuperlach am 09.09. – 16.09.2024; Frist: 03.09.2024 **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung** Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: *„Erledigt durch Entscheidung des BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung“*

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Kenntnisnahme der nach § 20 (1) BA-Satzung abgegebenen Stellungnahme.“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

- 4.6.2.1 **Sammy-Drechsel-Straße, Nachbarschaftstag am 12.10.2024; Frist: 13.09.2024**
Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

- 4.6.2.2 **Ecke Therese-Giehse-Alle und Preetoriusweg, Digitalmobil vom 30.09. bis 07.10.2024; Frist: 18.09.2024**
Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Zustimmung zur Veranstaltung“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

- 4.6.2.3 **Sebastian-Bauer-Straße, Festzug zum Gottesdienst 175 Jahre St.-Paulus-Kirche am 06.10.2024; Frist: 20.09.2024**
Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Zustimmung zur Veranstaltung“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

- 4.6.2.4 **Marieluise-Fleißer-Bogen 2-8, Nachbarschaftsfest am 04.10. – 06.10.2024 (Aufbau ab 03.10.2024); Frist: 23.09.2024**
Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Zustimmung zur Veranstaltung“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

- 4.6.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**
-/-

- 4.6.4 **Weitere Anhörungen**

Ausnahmegenehmigung nach Sondernutzungsrichtlinien – Pilotphase für Foodtrucks auf dezentralen, öffentlichen Plätzen**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13921****Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 15.10.2024 (VB)****Öffentliche Sitzung****Frist zur Stellungnahme bis 06.09.2024; Fristverlängerung bis einschließlich 13.09.2024 gewährt**

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

„Die Mitglieder des UA begrüßen einstimmig das Letztentscheidungsrecht des zuständigen BA bei der Genehmigung für das Aufstellen von Foodtrucks auf öffentlichen Plätzen.

Zur Vermeidung unnötiger Emissionen bei der Energieversorgung des zu genehmigenden Foodtruck halten die Mitglieder des UA mehrheitlich eine Regelung dahingehend erforderlich, dass für die Energieversorgung im Foodtruck für den Betrieb der Geräte nur Strom (allerdings ohne Einsatz von Diesel-, Benzin- oder Gas-Stromerzeugern) verwendet werden darf.“

Frau Schwinghammer schlägt vor, dass hinzugefügt wird, dass dem Bezirksausschuss die Preise offengelegt werden sollen, bevor dieser entscheidet. Damit kann bei der Entscheidung des BAs berücksichtigt werden, dass die Foodtrucks sozialverträglich sind und dem Zweck der Belebung der Plätze dienen.

Frau Schweizer schlägt vor, dass als Zusatz für die Energieversorgung mit Strom eine Ausnahme gemacht werden sollte, damit auch mit Gas gekocht werden darf.

Herr Soukup erklärt, dass er Bedenken bei der Verwendung einer Preisliste als alleiniges, hartes Kriterium hat, da die Kosten für Personal gestiegen sind.

Frau Schwinghammer erklärt, dass es bei der Preisliste um kein hartes Kriterium, sondern um die Möglichkeit einer Einschätzung durch den BA geht, ob es sich um einen sehr hochpreisigen Foodtruck oder nicht handelt. Hierbei geht es darum bei der Entscheidung, ob das Angebot zu dem Standort, an den der Foodtruck hinkommen soll, passt, zu helfen.

Herr Thalmeir erklärt, dass man sich das Ganze gerne geben lassen kann, die Preise und deren Gestaltung sollten aber nicht in der öffentlichen Sitzung besprochen werden.

Herr Wimmer erklärt, dass er die Preisliste für keine gute Idee hält und sich das Thema bei zu hohen Preisen von alleine erledigt, da kein Geschäft gemacht wird.

Frau Girardin erklärt, dass sie die Ansicht von Herrn Thalmeir und Herrn Wimmer teilt, dass es nicht die Aufgabe des BAs ist die Preise und Preisgestaltung zu prüfen.

Herr Sebald schlägt vor sozialen Betrieben die Möglichkeit der Foodtrucks als Ausschreibung zu geben. Herr Sebald erläutert, dass dies eine soziale Komponente hätte und das Thema der Preisgestaltung erledigen würde.

Frau Palminha erklärt, dass sie bei der Preisliste kein Problem sieht. Frau Palminha erläutert, dass dem KVR bei Veranstaltungen auch eine Preisliste vorgelegt werden muss und der BA sich die Preisliste ja anschauen kann und in diese nicht eingreifen muss.

Herr Ostermeier erklärt, dass er den Vorschlag von Herrn Sebald für gut hält, gibt aber zu bedenken, dass für die Arbeit in Foodtrucks Profis benötigt werden.

Frau Achhammer erklärt, dass man niemanden ausschließen sollte und der Markt die Preise regelt.

Herr Kauer schlägt vor die Beschlussempfehlung des UAs mit einem Satz nach dem Vorschlag von Frau Schweizer, dass zum Kochen Gas benutzt werden darf, zu übernehmen. Herr Kauer führt weiter aus, dass für den BA die Angebotspalette der Foodtrucks interessant wäre und schlägt deshalb vor, dass noch hinzugefügt wird, dass der BA gerne eine Schilderung des Angebots der Foodtrucks hätte.

Herr Kress-del Bondio erklärt, dass es sich um eine Pilotphase handelt, weswegen man möglichst wenige Auflagen machen sollte.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses, mit dem Zusatz, dass für Kochzwecke Gas verwendet werden darf, wird **mehrheitlich zugestimmt**.

Der Forderung einer Schilderung des Angebots der Foodtrucks wird **mehrheitlich zugestimmt**.

Die Forderung einer Preisliste wird **mehrheitlich abgelehnt**.

4.7 Sonstige

-/-

5 Berichte

5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

5.1.1 Baumschutz

5.1.1.1 Fällungsanträge

5.1.1.1.1 Stephensonpl. 1

Herr Frieder Büttner berichtet wie folgt:

„Stephansonplatz 1
Totholzentfernung empfohlen“

Der Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.2 Hohenaschauerstr. 84

Herr Enrico Büttner berichtet wie folgt:

„Hohenaschauerstr. 84
Fällung der li. Birke Empfohlen da möglicher Gefahrenbaum, Wurzelteller ist deutlich angehoben, die re. Birke entweder Rückschnitt wegen des Nachbargrundstückes bzw. auch fällen bei evtl. fehlender Standfestigkeit nach Fällung der li. Birke“

Der Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.3 Rosenheimer Str. 205 – 207

Herr Enrico Büttner berichtet wie folgt:

„Rosenheimer Str. 205 – 207
Zustimmung“

Der Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.4 Erminoldstr. 77

Herr Enrico Büttner berichtet wie folgt:

„Erminoldstr. 77
Totholzentfernung empfohlen“

Der Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.5 Pfälzer-Wald-Str. 64

Herr Enrico Büttner berichtet wie folgt:

„Pfälzer Wald Str. 64

Keine Fällung empfohlen eher noch Wurzelsperren für das Wurzelproblem, alles andere lt. Antrag lässt sich beheben.“

Der Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.6 **Staudingerstr. 56**

Herr Frieder Büttner berichtet wie folgt:
*„Staudinger Str. 56
Zustimmung“*

Der Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.7 **Waldperlacher Str. 44**

Herr Josef Sebald berichtet wie folgt:
„Fällantrag für eine Säulenzypresse; der Baum steht ziemlich nahe an der Grundstücksgrenze, die Nachbarn wollen, dass er gefällt wird. Der Baum beschädigt leicht die Mauer. Lt. Ast. war die UNB schon da und erklärte ihm, dass es keine Fällgenehmigung geben wird. Auf deren Anraten hat er den Antrag zurückgenommen (dann fallen keine Kosten an). Es ist damit erledigt“

Der Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.8 **Isengastr. 3**

Herr Josef Sebald berichtet wie folgt:
„Fällantrag für eine doppelstämmige Vogelkirsche: Mit Ast und mit der Eigentümerin wurde tel. gesprochen; der Baum konnte von außen gut in Augenschein genommen werden. Er weist auf den ersten Blick keine Faulstellen auf (allerdings konnte er eben nicht aus absoluter Nähe betrachtet werden). Wenn die Verkehrssicherheit gefährdet ist, dann wird einer Fällung zugestimmt. Eine EP ist dann vorzunehmen.“

Der Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.9 **Germersheimer Str. 20**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.10 **Mitterweg 14**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.11 **Scherbaumstr. 42**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.1.12 **Frauenchiemseestr. 9**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.2 **Baumbestandspläne**

5.1.1.2.1 **Claudius-Keller-Str. 3a - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage / VORBESCHIED**
(vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024) - Fristablauf 12.09.2024, längere Frist nicht möglich

zu 5.1.1.2.1 **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Claudius-Keller-Str. 3a

NB Bürogebäude, ca. 30 von ca. 100 Bäumen

Nach Möglichkeit Bäume nicht fällen, sondern umsetzen“

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

5.1.1.2.2 **Gänselieselstr. 30 - Neubau Wohnungsbau -VORBESCHIED**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Gänselieselstr. 30

NB MFH, 19 von 78 Bäumen

Vertagen bis zur Vorstellung im UA“

Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.2.3 **Holzriesenstr. 31 - Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit 13 freifinanzierten Wohneinheiten, 2 öffentlich geförderten Wohneinheiten und 2 Reihenhäusern, sowie einer Tiefgarage mit 18 Stellplätzen und einem oberirdischen Stellplatz**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Holzriesenstr. 31

NB 3 MFH, 2 RH und TG

1 Waldkiefer, 1 Holunder, 1 Lärche, zustimmen“

Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.2.4 **Bernauer Str. 15 - Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Bernauer Str. 15

Umbau und Erweiterung EFH,

1 Buche, 1 Birke, zustimmen“

Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.2.5 **Claudius-Keller-Str. 10 - Klimaneutrales Quartier Ramersdorf Süd - Energetische Sanierung, Aufstockung bei neun Bestandsgebäudezeilen und Errichtung dreier Anbauten sowie Schaffung von Mobilitätsangeboten - mit Mobilitätskonzept - VORBESCHIED (Claudius-Keller-Str. 10-66 / Laibacher Str. 1-7 / Rosenheimer Str. 172-190+194-210 / Triester Str. 1-87+2-52 / Wilramstr. 11-49)**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Claudius-Keller-Str. 10

Energetische Sanierung, Aufstockung, Anbauten, 27 von 550 Bäumen

Ablehnen, s.UA Bau“

Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.2.6 **Waldheimpl. - Neubau eines Einfamilienhauses - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2016-13998-31**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Waldheimplatz 21

NB EFH

1 Stieleiche, zustimmen“

Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.2.7 **Limburgstr. 12 - Erweiterung / Neubau eines Wohnhauses – VORBESCHEID**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Limburgstr. 12

NB WH, VB

Keine zu fällenden Bäume erkennbar“

Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.2.8 **Balanstr. 135 - Modernisierung mit Aufstockung ,Teilabbruch und Nachverdichtung Wohnanlage mit EOF + MMM + FF (Ständlestr./Balanstr./Demblerstr./Görzer Str.) - mit MOBILITÄTSKONZEPT**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Balanstr. 135

Modernisierung, Aufstockung, Teilabbruch, 32 von 102 Bäumen

Vertagen bis zur Vorstellung im UA Bau“

Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.2.9 **Leinbergerstr. 2 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2- 2023-24430-31 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 21 WE und einer Tiefgarage - Jetzt: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 19 WE und einer Tiefgarage (Leinbergerstr. 2 / Olmendorfer Str.)**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Leinbergerstr. 2

NB MFH und TG

1 Bergkiefer, zustimmen“

Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.1.2.10 **Unterbiberger Str. 15 - Umbau und Erweiterung dreier Gewerbebauten zu Wohngebäuden mit einer gemeinsamen Tiefgarage sowie Neuerrichtung eines vierten Wohngebäudes -VORBESCHEID**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Unterbiberger Str. 15

Umbau Gewerbebauten zu Wohngebäuden, VB

3 Bäume, nicht erkennbar welche, zustimmen“

Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

5.1.2 Kinder

-/-

5.1.3 Jugend

-/-

5.1.4 Seniorinnen und Senioren

Frau Schweizer berichtet, dass am Dienstag, den 26.11.24 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein Tag der offenen Tür im ASZ Ramersdorf ist.

5.1.5 Gleichstellung

Herr Enrico Büttner berichtet wie folgt:

„Das nächste Treffen ist **am 10.10.2024 um 17.30 Uhr**. Das Treffen findet **online** statt zum Thema **"Obdachlose Frauen in München"** mit Vertreterinnen des Sozialreferates und des Frauenobdachs "Karla 51".“

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen

-/-

5.1.7 Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8 Integration

-/-

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

Frau Meier-Credner erinnert an die Einweihungsfeier für die Erinnerungszeichen am 22.10.24 um 14:30 Uhr im Heinrich-Heine-Gymnasium. Frau Meier-Credner erklärt, dass aktuell noch in der Verhandlung ist zu welchem Erinnerungszeichen man im Rahmen der Einweihungsfeier hingeht.

Frau Meier-Credner weist außerdem darauf hin, dass am 06.10.24 um 15:00 Uhr ein Festgottesdienst und am 19.10.24 um 19:00 Uhr ein Jubiläumskonzert in der St.-Paulus-Kirche stattfindet.

Herr Kauer weist darauf hin, dass am 28.09.24 um 17:30 Uhr im Pfarrheim Christus Erlöser in der Maximilian-Kolbe-Allee 18 ein Friedenskonzert, das vom BA bezuschusst wurde, stattfindet.

5.1.10 Internet

-/-

5.1.11 Handlungsraummanagement und NEBourhoods

Herr Kauer erklärt, dass morgen die EU-Kommissionspräsidentin Frau Ursula von der Leyen in den 16. Stadtbezirk kommt, um das Creating NEBourhoods Together Projekt zu besuchen und Frau Wolf-Tinapp dort den BA vertritt.

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen

5.2.1 Mobilität

-/-

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

5.2.2.1 Frage der Weitergabe von Gegenständen, die mithilfe von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget finanziert und der Zwischennutzung Shaere (Fritz-Schäffer-Str. 9) bzw. der Community Kitchen Food GmbH gewährt wurden, an Einrichtungen im Stadtbezirk.

Herr Kauer erläutert den Vorgang und den Vorschlag zum weiteren Vorgehen aus der Telefonnotiz.

Frau Schweizer erklärt, dass es einen Flohmarkt gibt und erklärt, dass gewisse Gegenstände nicht zurückgeben werden müssen, weil sie einen bestimmten Preis unterschreiten.

Frau Schweizer erklärt, dass sie es aber kritisch sieht, wenn diese Gegenstände am Sonntag auf einem Flohmarkt verkauft werden und schlägt vor, dass die Verantwortlichen darauf hingewiesen werden, dass man nicht möchte, dass bezuschusste Gegenstände auf dem Flohmarkt verkauft werden, sondern diese an gemeinnützliche Einrichtungen des Stadtbezirks abgegeben werden sollen.

Herr Bohlig kritisiert die Rechtsauskunft, dass einzelne Gegenstände, die älter als ein Jahr sind und unter 800 € kosteten, dem Bezuschussten gehören und fragt an, ob hierzu bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachgefragt werden sollte. Herr Bohlig erklärt, dass dies auch nicht in den Richtlinien für das Stadtbezirksbudget steht.

Herr Kauer erläutert, dass es in den Antragsunterlagen eine Einzelaufzählung der Bestandteile des Werkzeugkastens gab. Herr Kauer erklärt, dass er erhebliche Zweifel hat, dass man rechtlich hier etwas machen kann und der Flohmarkt bereits am Sonntag stattfindet. Deshalb sollte man ein Schreiben an die Bezuschusste richten, dass durch den BA bezuschusste Gegenstände nicht Teil des Flohmarkts sein sollen, sondern an gemeinnützige Einrichtungen des Stadtbezirks abgegeben werden sollten.

Frau Schweizer schlägt vor die damalige Antragstellerin anzuschreiben und in dem Schreiben einige Vorschläge zu machen, an welche Einrichtungen, wie z.B. dem Abenteuerspielplatz Maulwurfshausen, einzelne Gegenstände wie die Werkzeuge abgegeben werden könnten. Frau Schweizer führt weiter aus, dass ihr die Antwort, dass der Basketballkorb nicht versetzt werden kann, weil er einbetoniert wurde, nicht gefällt.

Frau Thalmeir informiert Frau Schweizer, dass der Basketballkorb rechtlich dem Eigentümer des Grundstücks gehört, da dieser durch die Einbetonierung fest mit dem Grundstück verbunden ist.

Herr Ostermeier stellt einen GeschO-Antrag auf Schluss der Rednerliste.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

Frau Achhammer plädiert für den Vorschlag von Herrn Kauer.

Frau Girardin plädiert auch für den Vorschlag von Herrn Kauer und regt an sich zu erkundigen, welche Maßgaben in Zukunft gemacht werden könnten, damit die bezuschussten Gegenstände nicht aufgeteilt werden, sodass diese unter die 800 € Grenze fallen.

Herr Kauer erklärt, dass die Anregung von Frau Girardin für die vertagte Anhörung zu den Richtlinien des Stadtbezirksbudgets berücksichtigt werden sollte.

Dem von Herrn Kauer für morgen vorgeschlagenen Schreiben wird vom Bezirksausschuss **einstimmig zugestimmt**.

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

-/-

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Mobilität

- 6.1.1 **Ampelanlage für die Kreuzung Aschauer Straße / Chiemgaustraße; Parkverbot vor der Marieluise-Fleißer-Realschule zur Verbesserung der Schulwegsicherheit (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06559
 Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt hier wegen der Schulwegsicherheit die Forderung nach der Fußgängerampel aufrecht zu erhalten.“
- Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“
- Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**
- 6.1.2 **Verkehrssicherheit rund um die Unterkunftsanlage Arnold-Sommerfeld-Straße 11 - Schild "Achtung Kinder"**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06770
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.3 **Einrichtung eines Verkehrsspiegels auf dem Mittelstreifen der Ständlerstr. gegenüber der Einmündung der Görzer Str., stadteinwärts; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.03.2024**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06684
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.4 **Die Rotkäppchenstraße in Waldperlach verkehrssicher herstellen**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06673
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.5 **Verkehr und ÖPNV-Anbindung des Alexisquartiers**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05169
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.6 **Baustellensituation Hochäckerstraße: diverse Beschwerden über Geschwindigkeitsübertretungen und Verkehrsgefährdungen**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06596
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.7 **Umsetzung der Machbarkeitsstudie - Aufzug U-Bahn Michaelibad**
Hierzu: Stellungnahme des Facharbeitskreises Mobilität des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt München und Antwort des Mobilitätsreferats zu dieser
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06835
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.8 **Wo ist das Warthäuschen an der neu gebauten Bushaltestelle Karl-Marx-Ring / Peschelanger (Innenring) geblieben?**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06840
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.9 **Bushaltestelle Oskar-Maria-Graf-Ring; Bürgeranliegen**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03866
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.10 **Einrichtung zweier Kurzparkzonen in der Kirchseeoner Straße; Rückmeldung des MOR zur Reduzierung der ursprünglich geplanten Größe der Kurzparkzonen vom 02.08.2024**
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.

- 6.1.11 **Beseitigung von Schlaglöchern im Fahrradweg in der Unterführung der Rosenheimer Str., stadtauswärts auf Höhe des Kustermannparks; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 10.05.2024**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06748
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.12 **Änderung der Laufrichtung der Rolltreppen am U-Bahnhof Neuperlach Zentrum**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05450
 Herr Soukup stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 6.1.13 **Unfallgefahr Putzbrunner Straße/Am Hain**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06769
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.14 **Verlängerung der Grünphase der Fußgängerampel auf Höhe der Albert-Schweitzer-Str. 68**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06871
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.15 **Ehemalige Unterführung Rosenheimer Straße / Kirchseeoner Straße (jetzt: Boulderwand „Riesige Rosi“) für Fußgänger öffnen**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06747
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.16 **Parkplatzsituation im Quartier Führichstraße / Möschenfelder Straße / Zornedinger Straße / Rupertigaustraße**
Antwortschreiben der Münchner Wohnen
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.17 **Bitte den unebenen Weg an der Bushaltestelle Hanns-Seidel-Platz/Neuperlach Zentrum wieder begehbar zu machen**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05907
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.18 **Ideen für Ramersdorf: Beantragung einer Anzeigetafel für den Bus 155/59**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05934
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.19 **12-Punkte Plan zum Schutz und zur Aufwertung des Pfanzeltplatzes**
Hierzu: Aufstellung von zwei Bänken im Südwesten des Denkmals, wenn der BA damit einverstanden ist.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03245
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.1.20 **Verletzungsgefahr für Fußgänger – Verkehrsschilder höher setzen!**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06674
 Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 6.2.1 **Bestellung von Ferienpässen und Familienpässen für Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06675
 Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.“
- Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:

„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

6.2.2 **Unterstützungsantrag für KulturBunt Neuperlach e.V.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06375**

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

6.2.3 **Durchführung einer Gedenkfeier zum 9. November 2023
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05940**

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

6.3.1 **Errichtung eines „Baum des Jahres“-Wegs im Ostpark (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06550

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Das Schreiben des BauR, Gartenbau, wird zur Kenntnis genommen.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

6.3.2 **Standortanfrage für das Projekt "Urbaner Waldgarten"; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 18.04.2024**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06706

Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

6.3.3 **Dieselaggregat zum Betrieb des Funkmastes an der Adilostraße untersagen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06677**

Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.

6.3.4 **Anfrage an den Stadtrat zur Planung und Nutzung von Mährobotern und Photovoltaikanlagen auf Münchner Bezirkssportanlagen; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.04.2024**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06716

Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

6.3.5 **Verbesserung der Beleuchtung zwischen dem Karl-Marx-Ring 19 und der Max-Beckmann-Str.; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.04.2024**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06686

Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

6.3.6 **Einzäunung des Spielplatzes am Loehleplatz und Erhöhung der Reinigungsintervalle; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 01. Juli 2024**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06943

Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.

6.3.7 **Erhalt bzw. Versetzung der öffentlichen Toilettenanlage am Hanns-Seidel-Platz**

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04536

Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.

6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

6.4.1 **Forderungen des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach zum Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.12.2022 für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Sozialbürgerhaus, Bürgerbüro, Kulturzentrum, MVHS, Stadtteilbibliothek, Familien- und Beratungszentrum mit Ersatzbetreuung für die Kindertagespflege und Nachbarschaftstreff am Hanns-Seidel-Platz**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05097; Antwortschreiben des Kommunalreferats (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)

Frau Achhammer einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

6.4.2 **Anwohner*innen nach Fertigstellen der Grund- und Mittelschule am Strehleranger zur Besichtigung einladen**

Antrag zu den BA-Anträgen Nr. 20-26 / B 05980 und Nr. 20-26 / B 06087 (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06620

Frau Achhammer einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

6.4.3 **Wartung / Instandsetzung Teleskoptribüne München Führichstraße - Schulsport-halle; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 18.04.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06717

Frau Achhammer einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

6.4.4 **Antrag auf Unterstützung der Landeshauptstadt München zur Realisierung eines weiteren Angebots für die Mittagsbetreuung, sowie eines Treffpunkts für bürgerschaftliches Engagement in Waldperlach**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05941

Frau Achhammer einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

6.4.5 **Fehlende Betreuung für Grundschul Kinder an der Grundschule am Dietzfelbinger Platz**

Kurz- und langfristige Lösungen finden! Schnelle Hilfe schaffen!

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06743

Frau Achhammer einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.4.6 **Es wird dem Träger des Nachbarschaftstreffs (NBT) gestattet, die halbe Stelle der hauptamtlichen Kraft mit einer Person zu besetzen, die keinen sozialpädagogischen Studienabschluss besitzt**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06100

Frau Achhammer einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.4.7 **Räumliche Erweiterung der Grundschule Gänselieselstraße zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06742

Frau Achhammer einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

- 6.5.1 **Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16
Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**

- 6.5.1.1 **Ulrich-von-Hutten-Str. 9, Fl.Nr. 2028/5, Gemarkung Perlach, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage 10 WE - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2020-25571-31; Bescheid vom 31.07.2024**

Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

- 6.5.2.1 **Frankenwaldstraße: Nutzung eines Hauses als Wohnheim (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05331

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

„Derzeit besteht nach Auskunft der beteiligten Referate aufgrund fehlender rechtlicher Möglichkeiten keine Basis für ein Einschreiten.“

Der UA empfiehlt einstimmig, die Stellungnahme der LBK inhaltlich zu übernehmen und an die antragstellenden Bürger weiterzuleiten, mit dem Hinweis, dass die Situation zwar unbefriedigend ist, rechtlich aber leider keine Möglichkeit besteht, von Seiten der Verwaltung der LH München Maßnahmen einzuleiten.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.5.2.2 **Anfrage: Ist der Bebauungsplan 2176 der zweite 1638? (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06676

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

„Die Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung gibt eine eindeutige Antwort auf die Frage, ob der BPlan 2176 der zweite BPlan 1638 wird.“

Die Antwort ist ein klares ja.

Auffällig ist in diesem Zusammenhang, dass in der Vorlage festgestellt wird, dass bei einer weiteren Entwicklung der Planungen die Schulversorgung nicht ausreichend gesichert wäre und eine neue Schule gebaut werden müsste. Auch deshalb wird die Entwicklung des Gebietes zurückgestellt und das Verfahren zum Ruhen gebracht.

Interessanterweise verweist die Vorlage zum „Klimaquartier Ramersdorf Süd“ darauf, dass für die dortige Nachverdichtung eine gesicherte Schulversorgung deshalb angenommen werden kann, weil im Gebiet des BPlan 1638 eine neue Schule geplant und gebaut wird.

Hier weiß offensichtlich die rechte Hand nicht, was die linke Hand plant bzw. nicht plant.

Das Referat für Bildung und Sport und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden dringend um eine Stellungnahme zu den widersprüchlichen Annahmen und Planungen gebeten.

Dem BA ist ausführlich darzustellen, welche Planungen realisiert oder nicht realisiert werden und wie die Schulversorgung für das Klimaquartier Ramersdorf Süd sichergestellt werden kann.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

6.5.2.3 Hofangerstraße; Nutzungsänderung von Lagerflächen in eine Gaststätte; Bitte um Kontrollen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06964

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Bereits behandelt in der BA-Sitzung vom 25.07.2024“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

6.5.2.4 Sanierung / Erneuerung Hintergleiswände U5

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04266

Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.

6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

6.6.1 Unrat und Ungeziefer an der Wertstoffinsel Rotkäppchenplatz; Bitte um Schließung oder Verlegung (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06569

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

„Siehe TOP 3.6.1“

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen zu TOP 3.6.1:

„Von den anwesenden Gästen werden die aus ihrer Sicht wesentlichen Gründe für eine Schließung/Verlegung der Wertstoffinsel am Rotkäppchenplatz vorgetragen. Genannt werden beispielsweise

- *die sehr hohe Nutzerfrequenz, die insbesondere an Samstagen zu einem hohen Kfz-Aufkommen mit insbesondere für Fußgänger und Radfahrer gefährlichen Situationen durch im Kreuzungsbereich haltende Autos führt,*
- *starke Verschmutzungen der Leerflächen zwischen und rund um die Container durch Abfall jeglicher Art (auch Sperr- und Sondermüll) sowie leere Flaschen,*
- *üble Gerüche,*
- *Nichteinhaltung der Einwurfzeiten und vieles mehr. Seitens der Gäste wird dringend eine Schließung/Verlegung der Wertstoffinsel gefordert.*

Von Mitgliedern des UA wird Verständnis über den Unmut der Anlieger geäußert, aber auch auf das durch Einführung der Verpackungsverordnung geänderte Wertstoffsammelsystem hingewiesen. Für Verkaufsverpackungen wurde ein rein privatwirtschaftliches und gewinnorientiert handelndes Entsorgungssystem für Verkaufsverpackungen etabliert (Duales System Deutschland - DSD). Verantwortlich für die Sammlung der Wertstoffe, Auswahl der Standplätze, Aufstellung und Leerung der Container sowie den ordnungsgemäßen Betrieb und Zustand der Containerinseln sind seit der Einführung der Verpackungsverordnung ausschließlich das DSD bzw. dessen Subunternehmen. In München werden die Wertstoffinseln von den Firmen Remondis und Wittmann betrieben.

Empfohlen wird auch die unmittelbare Information der Entsorgungsfirmen, wenn die Wertstoffinsel überfüllt oder verschmutzt ist.

Eine Schließung/Verlegung der Wertstoffinsel am Rotkäppchenplatz wird von den UA-Mitgliedern einstimmig abgelehnt. Zur Verbesserung der Situation der Anwohner rund um den Rotkäppchenplatz schlagen die Mitglieder des UA vor:

- Mit einem Schreiben sollen die Betreiberfirmen Remondis und Wittmann auf die unhaltbaren Zustände auf der Wertstoffinsel am Rotkäppchenplatz und ihre Pflichten für den ordnungsgemäßen Betrieb und Zustand der Wertstoffinsel hingewiesen werden. Zur Schaffung und Erhalt der Ordnung auf und rund um die Wertstoffinsel wird neben regelmäßigen und ausreichenden Leerungen sowie entsprechenden Reinigungen des Standorts auch die Einrichtung einer lokal begrenzten Videoüberwachung des Standorts empfohlen.*
- Neben einem Abdruck des o.g. Schreibens an das Kommunalreferat sollte dieses um Prüfung gebeten werden, ob zur temporären Entlastung des Standorts Rotkäppchenplatz auf dem städtischen Grundstück Ecke Arnold-Sommerfeld-Straße/Carl-Wery-Str. für eine Übergangszeit eine Wertstoffinsel eingerichtet werden kann. Ggf. wird auch für diesen Standort zur Vermeidung nicht haltbarer Zustände eine lokal begrenzte Videoüberwachung empfohlen.“*

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:

„Übernahme der Empfehlung des UA (Mitbehandlung durch 3.6.1)“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

6.6.2 **Übermittlung von ungeschwärzten Antwortschreiben an BA-Mitglieder / Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben; Schreiben des Direktoriums-HAII-BA an die BA-Vorsitzenden vom 04.07.2024; Antwort des Direktoriums zur Antwort des BA-Vorsitzenden (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

„Für die Mitglieder des UA wird der Datenschutz als hohes Gut nicht in Zweifel gezogen. Zweifel bestehen allerdings weiterhin, ob eine derart restriktive Auslegung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen für die Übermittlung von ungeschwärzten Antwortschreiben tatsächlich zwingend geboten ist. Der Aufwand für dieses Verfahren führt nach Auffassung der UA-Mitglieder zu einem unnötigen bürokratischen Monster.“

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:

„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

6.6.3 **Vorschlag zur Errichtung einer PV-Anlage auf einer Dachfläche der Grundschule an der Gänselieselstraße (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024) BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06570**

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

*„Die Mitglieder des UA empfehlen den Bürger über
- die vorgesehene Prüfung der technischen Machbarkeit einer PV-Anlage
- die Nachrüstung einer stadteigenen PV-Anlage bei positivem Ausgang der Prüfung zu informieren.“*

Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur

Tagesordnung für die heutige Sitzung:
„Übernahme der Empfehlung des UA“

Dem Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt**.

- 6.6.4 **Verbesserung der Sauberkeit des Vorplatzes bei der Therese-Giehse-Allee 70
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06683**
Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.6.5 **Entfernung der Plakatwerbungen in der Fußgängerüberführung Quiddestraße;
Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung**
Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.
- 6.7 Sonstige**
-/-
- 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
- 7.1 Mobilität**
- 7.1.1 **Präsentation der Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse zum Aufbau
von Normalladeinfrastruktur am 10.07.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.1.2 **Fahrradstraßen – Pilotrouten
Ergebnisse der Evaluation der Pilotrouten und Empfehlung zum weiteren Vorgehen
bezüglich Fahrradstraßen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10735**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.1.3 **Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13837**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.1.4 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich der Lud-
wig-Erhard-Allee**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.1.5 **Planänderungsbescheid des Eisenbahn-Bundesamts zur 2. Änderung der Plange-
nehmung für das Vorhaben "2. Planänderung zum Vorhaben Neubau ESTW Mün-
chen Ost Phf, Teil 1: S-Bahn" in der Landeshauptstadt München, Bahn-km 3,053 bis
3,936 der Strecke 5550 München Hbf – Ost**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.1.6 **Aktuelles der MVG für den BA16 zum September 2024 und Januar 2025; Information
vom 01.08.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.1.7 **2. Stammstrecke München - Station Ostbahnhof
1. Realisierung und Finanzierung eines zusätzlichen barrierefreien Zugangsbauwer-
kes im Bereich Friedenstraße
2. Anträge und Empfehlung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12926**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 7.1.8 **Masterplanung in den Münchner Parkmeilen
Erste Ergebnisse für Feldmochinger Anger und Trudering-Neuperlach sowie Fortsetzung der Planungen und Maßnahmen**
A) Die Parkmeilen im gesamtstädtischen Kontext - Ausbau- und Kommunikationsstrategie
B) Die Parkmeilen-Masterplanungen
C) Behandlung der Anträge
Eine Landesgartenschau für den Stadtrand
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02917 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 29.07.2021
Unterstützung des Antrags des BA 15; Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03565 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 10.02.2022
Parkmeile Trudering-Neuperlach frühzeitig „barrierefrei“ planen – Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03566 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 10.02.2022
Parkmeile Trudering-Neuperlach: Einplanung eines Biergartens
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04785 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 08.11.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09786
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.1.9 **Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum Beschluss des BA 16 zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09786; Masterplanungen in den Münchner Parkmeilen - Erste Ergebnisse für Feldmochinger Anger und Trudering-Neuperlach sowie Fortsetzung der Planungen und Maßnahmen**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.1.10 **Verkehrsrechtliche Anordnung: Claudius-Keller Straße/Laibacher Straße; Entfernung der Zeichen 272,1022-10,214 und 222 StVO**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.1.11 **Verkehrsrechtliche Anordnung: St.-Martin-Straße; Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 7.2.1 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
- 7.2.1.1 **Community Kitchen Food GmbH, Heiligabendessen aus geretteten Lebensmitteln; Verwendungsnachweis und Sachbericht**
Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig alle Verwendungsnachweise zur Kenntnis zu nehmen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.2.1.2 **Frühlingsfest Ramersdorf, Münchner Service GmbH; Verwendungsnachweis und Sachbericht**
Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig alle Verwendungsnachweise zur Kenntnis zu nehmen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.2.1.3 **Demokratie im Einsatz - Demokratiemobil; Verwendungsnachweis und Sachbericht**
Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig alle Verwendungsnachweise zur Kenntnis zu nehmen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 7.2.1.4 **Jugendcafe an der Hochäckerstraße Falkenfreizeitstättenverein e.V., Familienfest in Neubausiedlung an der Hochäckerstraße am 15.06.2024; Verwendungsnachweis und Sachbericht**
 Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig alle Verwendungsnachweise zur Kenntnis zu nehmen.“
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.2.1.5 **Elternbeirat Fröbel Kindergarten Schlesierstraße, 10 Jahre Fröbel Kindergarten Schlesierstraße am 21.06.2024; Verwendungsnachweis und Sachbericht**
 Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig alle Verwendungsnachweise zur Kenntnis zu nehmen.“
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.2.1.6 **Elternbeirat der Grundschule am Dietzfelbinger Platz, MFM - Projekt vom 09.04. - 27.06.2024; Verwendungsnachweis und Sachbericht**
 Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig alle Verwendungsnachweise zur Kenntnis zu nehmen.“
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.2.2 Weitere Unterrichtungen**
 -/-
- 7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 7.3.1 **Präsentationen zu den Begrünungsprogrammen der Landeshauptstadt München (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**
 Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
„Die Begrünungsprogramme werden begrüßt. Der BA möchte wissen, welche Kommunikationsstrategie das RKU hat, damit möglichst viele Bürger und Bürgerinnen davon Gebrauch machen können.“
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.3.2 **Stellungnahme der Landeshauptstadt München zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neubiberg "Grundstücke zwischen der Trasse der S 3 und dem Hachinger Bach, nördlich und östlich von "Campeon" bis zum Gelände der Bundeswehruniversität, südlich der Gemeindegebietsgrenze zur Landeshauptstadt München bzw. südlich des alten Ortskerns Unterbiberg"; Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 85 "Zukunftspark Neubiberg" östlich der Trasse S 3 und westlich der A 8 (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**
 Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
„Die Stellungnahme der LHM wird zur Kenntnis genommen. Der BA verweist jedoch nachdrücklich auf seine Stellungnahme vom 07.06.2024“
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.3.3 **(U) Ausstattung der Fußgängerzone und der Sommerstraßen
 Kein Tropfen auf den heißen Stein - 2: Coole Straßen (erneut), mehr Trinkwasserbrunnen, Kühlungsangebote und ein ‚Cool Places‘ Plan
 Antrag Nr. 20-26 / A 04101 der Stadtratsfraktion ÖDP/München-Liste vom 21.08.2023
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11934**
 Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 7.3.4 **(U) Geburtshilfe Neuperlach**
Gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung im Münchner Osten sicherstellen; Forderung nach Transparenz und Kommunikation mit den BürgerInnen in Bezug auf im November 2018 durch den Stadtrat zugesagte Neubewertung/Bedarfserhebung 2023
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04918 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 08.12.2022
Erhalt der Geburtshilfe in der München Klinik Neuperlach – Gegen eine Zusammenlegung mit der Geburtshilfe am Standort München Klinik Harlaching
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04921 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 08.12.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12096
 Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.3.5 **München Klinik gGmbH (MüK)**
Zielbild "MüK 20++" und Medizinkonzept
Klinikum Neuperlach als Maximalversorger erhalten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06567 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 11.04.2024
Klinikum Neuperlach sozial gestalten!
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06741 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 06.06.2024
Antrag des Bezirksausschusses 16 zur Beschlussfassung über das Zielbild „MüK20++“ der München Klinik
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13436
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06832 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 04.07.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13436
 Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.3.6 **Regionaler Planungsverband München; Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie; Information zum Sachstand und weiterem Vorgehen**
 Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.3.7 **Information zu einer Beschwerde aus der Bürgerschaft über nächtliche Lärmbelästigungen durch Arbeiten für die S7 in Waldperlach**
 Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.3.8 **Mobilfunk-Suchkreis M-Neuperlach-Süd-NSO; Information des RKU vom 13.08.2024**
 Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 7.4.1 **Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2022-2023 (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13283
 Frau Achhammer einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.4.2 **Befragung zur sozialen Lage - Bekanntgabe der ersten Ergebnisse (vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)**
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12697
 Frau Achhammer einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.4.3 **DJK Fasangarten e.V.**
Umbau eines Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz, Flst. 924/0, Gemarkung Perlach an der Görzer Str. 193, 81549 München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10611
 Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 7.4.4 **Informationsschreiben des Referats für Bildung und Sport zu den Inbetriebnahmen von Bildungseinrichtungen 2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.5 **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München am 22.07.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.6 **Dienststellenverständigung Sonderpädagogisches Förderzentrum Theodor-Heuss-Platz am Ausweichstandort Staudinger Str. 36**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.7 **Information zum Stand der Gespräche des FC Perlach 1925 e.V. und des SVN mit dem Referat für Bildung und Sport zum Belegungskonzept für die Schulsporthallen**
Frau Achhammer einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.4.8 **Überarbeitung der Sandbereiche am Spielplatz an der Rupertigastr. Süd**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.5.2.1 **Balanstr. 146; Bescheid vom 11.07.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.2.2 **Oberölkofener Str. 9; Bescheid vom 25.07.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.2.3 **Gänseliselstr. 54; Bescheid vom 29.07.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.2.4 **Bayerwaldstr. 22; Bescheid vom 30.07.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.2.5 **Frankenwaldstr. 52; Bescheid vom 30.07.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.2.6 **Scherbaumstraße 38; Bescheid vom 01.08.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.2.7 **Neubiberger Str. 44; Bescheid vom 14.08.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.5.3.1 **Balanstr.; Unterrichtung vom 20.08.2024**
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen**
- 7.5.4.1 **Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/41**

**Bahnlinie München Ost - Deisenhofen (östlich), Ständlerstraße (südlich) und Lauensteinstraße (nördlich) – Erweiterung Trambahn-Betriebshof
Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss
Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach; Stadtbezirk 17 – Obergiesing-Fasangarten
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13102**

Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 7.5.4.2 **Petition an den Bundestag zur Verhinderung der Zweckentfremdung
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01491 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing vom 24.10.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13661**

Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats

- 7.6.1.1 **Schank- und Speisewirtschaft in einer Sportstätte "Sportivo", Görzer Str. 193; Unterrichtung vom 22.08.2024**

Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

7.6.2 Weitere Unterrichtungen

- 7.6.2.1 **Informationsschreiben – BA 02/24
Anhörungsrechte der Bezirksausschüsse nach § 13 BA-Satzung;
Einhaltung der Anhörungsfrist**

Herr Kress-del Bondio stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

- 7.6.2.2 **Filmstandort München stärken
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13810**

Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 7.6.2.3 **Information der Bezirksinspektion Ost zu einer Anfrage der Münchner Stadtbibliothek zur Feier des 90. Geburtstags der Stadtteilbibliothek Ramersdorf**

Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 7.6.2.4 **Regionaler Planungsverband München (RPV);
Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen;
Informelle Vorabbeteiligung der Landeshauptstadt München
(vertagt aus der Sitzung vom 25.07.2024)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13274**

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

„Der UA empfiehlt die Kenntnisnahme.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

**7.7 Sonstige
-/-**

8 Termine und Verschiedenes

8.1 Termine der UA - Sitzungen

8.1.1 Mobilität

8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

- 8.1.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 8.1.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 8.1.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 8.1.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 8.2 **Ankündigungen, Verschiedenes**
- 9 **Nichtöffentlicher Teil**
Zusammengefasster Beschlussvorschlag aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung:
Übernahme der Empfehlung des UA für TOP 9.1. und TOP 9.2 und Kenntnisnahme von TOP 9.3 bis TOP 9.7.

Den Beschlussvorschlägen für TOP 9.1 bis TOP 9.7 aus dem Antrag des BA-Vorsitzenden für einen Sammelbeschluss zur Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde, mit der Zustimmung zu diesem unter TOP 1.6.2, **einstimmig zugestimmt.**

Für die Richtigkeit:

München, 05.12.2024

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

D-II-BA / BAG Ost
Protokoll